

Vorzeichen der Programm-Abhandlungen  
C. K. Oden-Druckerei der J. B. Neumann, Leipzig — Leipzig, 1912  
Jahr 1912

# Jahresbericht

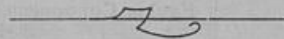
des

# Staatsgymnasiums

in

## Böhm.-Leipa

für das Schuljahr 1911—1912.



### Inhalt:

- I. **De Senecae consolationibus.** Von Dr. Anton Siegmund.
- II. **Schulnachrichten.** Vom Direktor.



**Böhm.-Leipa 1912.**

Verlag des Staatsgymnasiums.

Buchdruckerei Joh. Künstner, Leipa.

960  
6  
(1912)

## Verzeichnis der Programm-Abhandlungen.

(K. k. Ordens-Gymnasium der P. P. Augustiner bis 1882 — Staatsgymnasium vom Jahre 1883 an).

Jahr	Verfasser	Titel
1851	Dr. med. Kajetan Watzel	Über Pflanzenfrüchte.
1852	Cölestin Johne	Über unser Studienwesen neuester Zeit.
1853	1. Kajetan Posselt	Über Lektüre.
"	2. Dr. med. Wolfg. Foges	Über den Nutzen der französischen Sprache für Gymnasialschüler.
1854	Dr. med. Kajetan Watzel	Vegetationsbeobachtungen.
1855	Paul Hackel	Über Kettenbrüche.
1856	Franz Lepař	Die „Sieben gegen Theben“ von Aeschylus verglichen mit den „Phoenissen“ des Euripides.
1857	Paul Hackel	Über harmonische Punkte.
1858	Dr. med. Kajetan Watzel	Kurzgefaßte Darstellung des Entwicklungsganges der Erde, bes. ihrer geschichteten Gebirge.
1859	1. Dr. Ferd. Hölzel	Über Tierseele und Menschegeist.
"	2. Max Krupský	Rozbor Jaroslava, epické básně Ruk. královvorského.
1860	Dr. med. Kajetan Watzel	Geschichte des Obergymnasiums zu B. Leipa.
1861	1. Dr. Ferd. Hölzel	Die Wirksamkeit der Denkgesetze bei Abfassung von Aufsätzen.
"	2. Dr. med. Wolfg. Foges	Würdigung der verschiedenen Methoden bei dem Sprachunterrichte.
1862	Dr. med. Kajetan Watzel	Beschreibung der im Horizonte zu B. Leipa vor- kommenden Gesteine und Mineralien.
1863	Franz Hübner	Einiges zur Charakteristik des Chors der alten griech. Tragödie mit besonderer Berücksichtigung des Sophokles.
1864	Dr. Ferd. Hölzel	Das Wort und sein Begriff.
1865	Dr. Ferd. Hölzel	Der Umfang des Begriffes neben dem Inhalte desselben.
1866	—	(Erschien kein Programm.)
1867	1. Dr. med. Kajetan Watzel	Das Vorkommen von Bronzit bei B. Leipa.
"	2. Josef Kračmar	Über den Chor der griechischen Tragödie.
1868	1. Dr. med. Kajetan Watzel	Die geognostischen Verhältnisse der Gegend von B.-Leipa.
"	2. Dr. Ferd. Hölzel	Die Negation im Urteile.
1869	Dr. Ferd. Hölzel	Paulus Conopaeus, erster Professor und Präfekt des B.-Leipaer Gymnasiums.
1870	Dr. Otto Weishaupt	Sokrates im Verhältnis zur Sophistik.
1871	Salesius Rösler	Über die Beziehungen der Luxemburger zu den Habsburgern bis zum Tode Kaiser Karl IV.
1872	Dr. Otto Weishaupt	Platons Lob der Philosophie.
1873	Amand Paudler	Komposition des Dialoges Phaidon von Platon.
1874	Salesius Rösler	Fortsetzung des Programmes vom Jahre 1871.
1875	Alip Tonder	Herodot und die älteste Poesie der Griechen.
1876	Salesius Rösler	Fortsetzung und Schluß der Programme vom Jahre 1871 und 1874.
1877	Dr. Ferdinand Hölzel	Ein deutsches Weihnachtsspiel aus Böhmen.
1878	Amand Paudler	Studien zur nordböhmischnen Spezialgeschichte.
1879	Eduard Wenzel	Untersuchungen über die logarithm. Spirale.
1880	1. Alip Tonder	Die Unterwelt nach C. Valerius Flaccus.
"	2. Dr. Ferd. Hölzel	Geschichte der Entstehung der B.-Leipaer Gymn.- Bibliothek.
1881	Franz Dörfler	Soll die Chemie beim mineralog. Unterrichte in den Unterklassen möglichst Berücksichtigung finden und wie kann das geschehen?
1882	Alexander Tragl	Über Lessings dramatische Entwürfe, Pläne und Fragmente.
1883	1. Dr. Josef Walter	M. T. Ciceronis philosophia moralis. Pars altera. Sectio V. Tullii ipsius, quam maxime poterat, verbis ad viam quandam et rationem revocabat Dr. J. W.

Fortsetzung am Schlusse des Programmes.

# Schulnachrichten.

## I. Personalstand.

### A. Der Lehrkörper.

#### a) Bewegung im Lehrkörper.

Es schied aus:

1. Der supplierende k. k. Gymnasiallehrer **August Zweymüller**, welcher zum wirklichen Lehrer in Iglau ernannt wurde. (Min.-Erlaß vom 29. August 1911, Z. 27.682, L.-S.-R.-Erlaß vom 16. September 1911, Z. 1-B 2838).

Es traten ein:

1. Der wirkliche k. k. Gymnasiallehrer **Franz Friedl**, welcher vom Staatsrealgymnasium in Arnau an das Staatsgymnasium in Böhm. Leipa versetzt wurde. (Min.-Erlaß vom 22. Juni 1911, Z. 7.183, L.-S.-R.-Erl. v. 17. Juli 1911, Nr. 1-B 755/1).
2. Der geprüfte Lehramts-Kandidat **Ludwig Schellberger**, zum Supplenten bestellt mit dem L.-S.-R.-Erlaß vom 21. September 1911, Nr. 1-B 2868/2).

#### b) Beurlaubungen.

**Franz Friedl**, wirklicher Gymnasiallehrer, beurlaubt auf die Dauer des Schuljahres 1911/12. (Min.-Erl. vom 12. August 1911, Z. 33.689; L.-S.-R.-Erl. vom 24. August 1911, Z. 1-B 2296/1).

#### c) Stand des Lehrkörpers am Schlusse des Schuljahres 1911/12.

P.-Nr.	Name des Lehrers	Gegenstände, Klassen und Stunden	wöch. Stund.-zahl	Anmerkung
1.	<b>Josef Wiethe</b> , k. k. Direktor der VII. Rangklasse.	Latein in VI. 6.	6	Obmann des Vereines zur Unterstützung dürftiger Gymnasialschüler in B. Leipa.
2.	<b>Leo Brichta</b> , k. k. Professor.	Deutsch in IV. 3; Latein in VII. 5, VIII. 5; Griech. in IV. 4.	17	Klassenvorstand in VIII.
3.	<b>Georg Buchner</b> , k. k. Professor der VII. Rangklasse.	Latein in V. 6; Griech. in III. 5, V. 5.	16	Klassenvorstand in V. Kustos der Lehrerbibliothek.

P.-Nr.	Name des Lehrers	Gegenstände, Klassen und Stunden	wöch. Stundenzahl	Anmerkung
4.	<b>Dr. Rudolf Durst,</b> k. k. Professor.	Deutsch in VI. 3; Geogr. u. Gesch. in III. 4, VI. 5; Math. in II. 3; Propäd. in VII. 2, VIII. 2; Schreiben in I. 1; Stenographie in 2 Abt. zu je 2 Stunden.	20 + 4	Klassenvorstand in VI. Kustos der geogr. Lehrmittel- u. Münzensmmlg. Leiter der Jugendspiele.
5.	<b>Franz Friedl,</b> k. k. wirkl. Lehrer.	beurlaubt.	—	—
6.	<b>Wenzel Geppert,</b> k. k. Professor der VIII. Rangklasse.	Math. in V. 3, VI. 3, VII. 3, VIII. 2; Phys. in III. 2, VII. 4, VIII. 3 bzw. 4.	20 (21)	Kustos des phys. Kabinettes; Leiter der freiwilligen Schießübungen.
7.	<b>Josef Kirschner,</b> k. k. Professor.	Deutsch in II. 4; Latein in II. 7; Griechisch in VII. 4; Geogr. in I. 2; Böhmisches in 3 Abt. zu je 2 Stunden.	17 + 6	Klassenvorstand in II. Kustos der Programmsammlung.
8.	<b>Wilhelm Lubich,</b> k. k. Professor der VII. Rangklasse.	Math. in III. 3, IV. 3; Naturg. in I. 2, II. 2, V. 3, VI. 2; Phys. in IV. 3.	18	Kustos des naturgeschichtl. Kabinettes und des Schulgartens.
9.	<b>Josef Melzer,</b> k. k. Professor der VIII. Rangklasse.	Geogr. und Gesch. in II. 4, IV. 4, V. 4, VII. 3, VIII. 3.	18	Klassenvorstand in VII.
10.	<b>Dr. Anton Siegmund,</b> k. k. Professor.	Deutsch in III. 3; Latein in III. 6; Griechisch in VI. 5; Math. in I. 3.	17	Klassenvorstand in III.
11.	<b>Gustav Wiesner,</b> k. k. Professor.	Deutsch in V. 3, VII. 3, VIII. 3; Latein in IV. 6.	15	Klassenvorstand in IV.
12.	<b>Adolf Wollmann,</b> k. k. Professor der VIII. Rangklasse, geistlich.	Kath. Religionslehre in I.—VIII. je 2 Stunden; Exhorte.	18	Exhortator für das ganze Gymnasium. Kustos der Schüler- und Schülerladenbibliothek.
13.	<b>Franz Dressel,</b> k. k. Turnlehrer.	Obl. Turnen in I.—IV. zu je 2 Stunden; unobl. Turnen in der Oberabt. 2 Stunden.	8 + 2	Definitiver Turnlehrer an der Staatsrealschule. Leiter der Jugendspiele.

P.-Nr.	Name des Lehrers	Gegenstände, Klassen und Stunden	wöch. Stund.-zahl	Anmerkung
14.	<b>Ludwig Schellberger</b> , k. k. Supplent.	Deutsch in I. 4; Latein in I. 8; Griechisch in VIII. 5.	17	Klassenvorstand in I.
15.	<b>Rinald Weyrich</b> , k. k. Supplent.	Obl. Zeichnen in I. und II. zu je 3 Stunden.	6	Supplent und Assistent an der k. k. Staatsrealschule.
16.	Dr. <b>Johann Krengel</b> , Rabbiner in B.-Leipa.	Mosaische Religionslehre in 2 Abt. zu je 2 St.	4	Israelitischer Religionslehrer in der im § 7 des Gesetzes vom 20. Juni 1872 bezeichneten Stellung.
17.	<b>Johann Cisař</b> , k. k. Professor der Staatsrealschule.	Unobl. Zeichnen in einer Abt. 2 Stunden.	2	Nebenlehrer.
18.	<b>Adolf Neumann</b> , Volksschullehrer und Chorrekter.	Gesang in 2 Abt. zu je 2 Stunden.	4	Nebenlehrer.

**B. Diener.**

**Georg Schneider**, definitiver Gymnasialschuldiener.

**II. Lehrverfassung.**

In der I.—VII. Klasse nach der Min.-Verordnung vom 20. März 1909, Z. 11.662, in der VIII. Klasse nach der Min.-Verordnung vom 23. Feber 1900, Z. 5146 nebst der durch Min.-Erl. v. 29. Feber 1908, Z. 10.053, L.-S.-R.-Erl. v. 11. März 1908, Nr. 13.962, festgesetzten Modifikation. Der obligate Zeichenunterricht wurde in der I. u. II. Klasse, der obligate Turnunterricht in den 4 Klassen des Untergymnasiums erteilt.

**Stundenübersicht.**

Lehrgegenstände	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Summe
Religion . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	16
Deutsche Sprache (Unterrichtssprache) . . . . .	4	4	3	3	3	3	3	3	26
Lateinische Sprache . . . . .	8	7	6	6	6	6	5	5	49
Griechische Sprache . . . . .	—	—	5	4	5	5	4	5	28
Geographie und Geschichte	2	4	4	4	4	5	3	3	29
Mathematik . . . . .	3	3	3	3	3	3	3	2	23
Naturgeschichte . . . . .	2	2	—	—	3	2	—	—	9
Physik . . . . .	—	—	2	3	—	—	4	<sup>3</sup> <sup>4</sup> 2. Sem.	1. Sem. 12 2. Sem. 13
Philosophische Propädeutik	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Schreiben . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Zeichnen . . . . .	3	3	—	—	—	—	—	—	6
Turnen . . . . .	2	2	2	2	—	—	—	—	8
	27	27	27	27	26	26	26	25 (26)	211 (212)

Im Schuljahre 1912—13 wird der neue Normallehrplan auch für die VIII. Klasse Geltung gewinnen und der obligate Zeichenunterricht bei Genehmigung der vorgesetzten Behörde auf die III. Klasse ausgedehnt werden. Ferner dürfte nach Min.-Erl. v. 4. März 1912, Z. 39.646 ex 1911, und L.-S.-R.-Erl. v. 23. März 1912, Z. 1-B  $\frac{2705}{2}$  ai. 1911, der böhmische Sprachunterricht als relativ obligater Gegenstand mit 3 wöchentlichen Stunden in der I. Klasse zur Einführung gelangen.

Im besonderen sei noch angeführt:

a) Mosaische Religionslehre:

1. Abt. (2 St. wöchentlich): Biblische Geschichte von Abraham bis zur Teilung des Reiches; im Anschlusse an die biblische Geschichte das Wichtigste aus der Religionslehre. — Übersetzen ausgewählter Stücke aus dem 5. Buche Moses. Das regelmäßige Verbum.
2. Abt. (2 Stunden wöchentlich): Geschichte des Judentums von 1492 bis auf die Gegenwart. Die wichtigsten Stellen aus dem 5. Buche Moses übersetzt, grammat. und vom Standpunkte der Religionslehre und Religionsgeschichte erläutert.

b) Die evangelischen Schüler A. B. erhielten durch den Pfarrer Herrn August Hildebrandt aus Haber,

c) die altkatholischen Schüler durch den Pfarrer Herrn Josef Theußl aus Arnsdorf wöchentlich einen je einstündigen Privatunterricht.

1. Die im öffentlichen Unterrichte erledigte Lektüre:

**III. Kl.: Latein:** Cornelius Nepos: Miltiades, Themistokles, Aristides, Epaminondas. Curtius Rufus (Golling): I, IV, V, VI, XV, XX, XXV, XXX, XLII.

**IV. Kl.: Latein:** Caes. de bello Gall. I, IV., V. 1—23; VI. 9—28. (Aus VII. einiges ex abr.) —

**V. Kl.: Latein:** Caes. d. b. Gall. VII. 1—30. — Ovid (Golling): Metam. 4, 5, 6, 11, 12, 15, 17; Fast. 5; Trist. 11. — Liv. I, XXI. in Auswahl.

**Griechisch:** Xenophon (Schenkl) Anab. I—V, VII, IX; Mem. III. — Homer II. I, III.

**VI. Kl.: Latein:** Sall. bell. Iug.; Cic. in Cat. I, II. Vergil, Ecl. 1, 5. Georg. I. 1—42; II. 136—176; 319—345; 458—540. — Aen. I.

**Griechisch:** Homer II. VI, XVI, XVIII, XXII, XXIV. — Herodot VIII. — Plutarch (Schickinger), Alexander.

**VII. Kl.: Latein:** Cicero, Pro Milone, Cato maior. Plinius, Briefe (ed. Schuster) 3, 4, 6, 29, 31, 32, 46, 54, 60, 62, 63. Vergil, Aen. II, VI (mit Kürzungen.)

**Griechisch:** Homer, Od. VI., VII., VIII., IX., X., XI, XII. Demosthenes, 3. Phil. Rede. Platons Apologie.

**VIII. Kl.: Latein:** Tacitus, German. c. 1—27. Annal. I. 1—30. III. 1—19. IV. 1—16, 57—60. VI. 50, 51. Horaz, carm. I. 1, 3, 4, 7, 9, 11, 14,

18, 22, 38. II. 2, 3, 6, 7, 9, 10, 14, 16, 18. III. 1, 2, 3, 9, 13, 25, 30. IV. 2, 3, 7, 12. epod. 2, 7, 13. satir. I. 1, 6, 9. II. 6.

**Griechisch:** 1. Semester: Platon, Apologie und Kriton. 2. Semester: Sophokles, Aias; Homer, Od. XXI. u. XXII.

2. Privatilektüre:

**V. Kl.: Latein:** Bugner: Caes. d. b. G. VII. c. 32—41. — Günter: Ovid (Golling), Met. 13. — Thum: Ov. Met. 31; Fast. 17; Trist. 6 und 7. —

Wagner: Caes. d. b. G. VII. c. 32—41.

**Griechisch:** Günter: Hom. Il. II. 1—165. — Thum: Xen. Anab. VIII. 1—36. — Wagner: Hom. Il. II. 166—300.

**VI. Kl.: Latein:** Franke, Hieke, Jandousek, König, Leubner, Schwarz, Seibt, v. Zimmermann: Cic. or. in Cat. III. und IV. — Verg. Georg. III. 339—383.

**Griechisch:** Franke: Hom. Il. IV, XVII. — Hieke, Hofmann, Kaufmann: Hom. Il. X. — Jandousek, Prokop: Hom. Il. VII. — Koenig: Hom. Il. X, XVII. — Leubner: Hom. Il. IV, XVII. — Riewald: Herod. VII, 175—177, 198—239. — Schwarz: Hom. Il. VII, X. — Seibt: Hom. Il. IV, X; Xen. (Schenkl) Anab. VI. — v. Zimmermann: Hom. Il. IV, X.

**VII. Kl.: Latein:** Bitterlich: Liv. XXII. 23—32. — Eigner: Vergil. Aen. III. 1—355. — Fritsch: Sall. b. Jug. c. 30 — Ende. — Hellmich: Liv. XXII, 11—20. — John: Liv. XXII, 11—19. — Köhler: Liv. XXII, 19—29. — Latzina: Cic. de imp. Pomp. — Melzer: Verg. Aen. III, 1—355. — Piskora: Liv. XXII, 23—32, Plinius (Schuster) 5, 8, 14, 21, 24, 52. — Schneider: Verg. Aen. III, 1—355.

**Griechisch:** Bitterlich, Eigner, Melzer, Piskora, Schneider: Hom. Od. 18.

**VIII. Kl.: Latein:** Bauer: Liv. II, 16—32. — Lauermann: Tacit. Germ. 28—46. — v. Zimmermann: Liv. XXII, 7—20. — Zumpfe: Tacit. Germ. 28—46.

**Griechisch:** Bauer, Platon Laches; Frind: Platon Phaidon c. 57—67. — Lauermann: Platon Symp. c. 32—37, Homer Odys. III. — Zumpfe: Platon Laches.

### 3. Memorierte Stellen:

**I. u. II. Kl.:** Spruchsätze und kurze Fabeln aus dem Übungsbuche.

**III. Kl.: Latein:** Nepos: Milt. IV, Them. V, Arist. I. Curtius: Alexanders Jugend I, Zug nach dem Hammonstempel III.

**IV. Kl.: Latein:** Caes. de b. Gall. I. c. 50; VII. c. 1.

**V. Kl.: Latein:** Ovid Metam. (Golling) 4, 6—14. — Liv. XXI, 3, § 5; 10, § 10.

**Griechisch:** Hom. Ilias I. 1—21, 215, 244—246, 357 f., 437—439.

**VI. Kl.: Latein:** Aus Sallust. bell. Jug. einzelne Stellen; Cic. or. in Cat. I. c. 1; Verg. Ecl. I; Aen. I. 1—33; 81—101; 198—207.

**Griechisch:** Hom. Il. VI. 145—149, 179—183, 264—268, 429—432, 448f. XVI. 233—238. Herod. VIII. 55, 77.

**VII. Kl.: Latein:** Cic. pro Milone 10: silent—repetenda. 61: magna—peccarint. Cic. Cato m. 1. 10: unus—claret. 36: tantum—opprimantur. 38: ut enim—numquam erit. Vergil, Aen. II. 1—13, 49, 203—224, 324—327, 354.

**Griechisch:** Odyssee I. 1—10; VI. 149—169, 308—312.

**VIII. Kl.: Latein:** Tacit. German. c. 3: illis haec—intumescat. c. 4. c. 14: Cum ventum—pro principe. c. 19: nemo—vocatur. Annal. I 1.; Horaz, carm. I. 1. 3<sub>9-16</sub>, 25-26. 11. 14. 22. II. 3<sub>1-4</sub>, 21-28. 10. 14<sub>1-4</sub>, 21-24. 16<sub>17-20</sub>, 25-28. III 1<sub>1-8</sub>. 2<sub>13</sub>. 3<sub>1-8</sub>. 30. IV. 12<sub>28</sub>. epod 2<sub>1-4</sub>.

**Griechisch:** Platon, Apologie c. 29 bis *ἑἄρτων γὰρ θανάτων θεἷ*. Sophokles, Aias: vv. 14—17, 125 u. 126, 131—133, 134—140, 154—163, 522, 665, 683, 693—705.

### 4. Themen zur schriftlichen Übersetzung ins Deutsche.

#### a) Latein.

**V. Kl.:** I. Sem.: Ovid (Golling, Append. 8. Erfahrung) Ep. ex Pont. II. 7, 9—14; Trist. I. 1, 76—83. II. Sem.: Liv. XXI. 19, 6—11.

**VI. Kl.:** I. Sem.: Sall. bell. Cat. c. 39<sub>6</sub>—40<sub>4</sub>. — II. Sem.: Cic. or. de imp. Cn. Pomp. c. 3.

- VII. Kl.:** I. Sem.: Cic. ad fam. XIV. 2, 1, 2. — II. Sem. Verg. Aen. XII. 791—802.  
**VIII. Kl.:** I. Sem.: Tac. Ann. I. 61. — II. Sem.: Hor. carm. I. 21.

b) **Griechisch.**

- V. Kl.:** I. Sem.: Xen. Anab. (Schenkl) VI. 1, 2. — II. Sem.: Xen. Anab. IX. 49—52. — Hom. II. V. 274—289.  
**VI. Kl.:** I. Sem.: Hom. II. V. 9—26. — XVII. 673—693. — II. Sem.: Plut. Caes. 50—51 (*ὑπατος ἀπεδείχθη*). — Herod. VII. 34, 35.  
**VII. Kl.:** I. Sem.: Hom. Od. XVII. 290—306. XVI. 186—200. IV. 186—230 (mit Auslassungen). — II. Sem.: Dem. VII. 38, 39; I. 13, 14. Platon. Prot. c. VI bis *θύραν*.  
**VIII. Kl.:** I. Sem.: Plat. Phaidon c. 66, Z. 1—15; Charmides c. 1 (153 B—C *πεπύσμεθα*). Menon c. 13 (*ἀπόκριναι — ἀπαχθείης*). — II. Sem.: Plat. Protag. c. 2, Z. 1—22. Gorg. c. 79 (523 A—D). Soph. Oed. tyr. 531—553.

5. Deutsche Schul- und Privatlektüre.

- V. Kl.: Schullektüre:** Auswahl aus dem Lesebuch; Proben aus dem Nibelungenlied und der Gudrun, den höfischen Epikern und den Minnesängern.  
**Privatlektüre:** Heyse: Andrea Delfin.
- VI. Kl.: Schullektüre:** Auswahl aus dem Lesebuche von Kummer-Stejskal-Wihan, VI. Band. — Lessings „Emilia Galotti“ und „Minna von Barnhelm“. Shakespeares „Macbeth“. Herders „Cid“. Goethes „Götz von Berlichingen“, „Egmont“ und „Dichtung und Wahrheit“ (Auswahl). Schillers „Kabale und Liebe“. — W. Fischer „Frauendienst“ und Cl. Brentano „Aus der Chronika eines fahrenden Schülers“ (Graeser Nr. 94).  
**Privatlektüre:** Shakespeares „Julius Caesar“. Jugenddramen Goethes.
- VII. Kl.: Schullektüre:** Auswahl aus dem Lesebuch v. Kummer-Stejskal-Wihan, VII. Bd. Goethe: „Iphigenie“. Schwierigere Stellen aus der Privatlektüre.  
**Privatlektüre:** Goethe: „Werthers Leiden“, „Wilhelm Meisters Lehrjahre“, „Hermann und Dorothea“, „Dichtung und Wahrheit“ (5 Bücher). Schiller: „Tell“, „Jungfrau von Orleans“, „Maria Stuart“, „Wallenstein“. Grillparzer: „Des Meeres und der Liebe Wellen“, „Die Ahnfrau“, „Sappho“, „König Ottokars Glück und Ende“. Kleist: „Käthchen von Heilbronn“, „Prinz von Homburg“. Calderon: „Das Leben ein Traum“. Fouquè: „Undine“. E. T. A. Hoffmann: „Die Elixiere des Teufels“. Sophokles: „König Ödipus“. L. Tieck: „Runenberg“, „Der Pokal“. Shakespeare: „Julius Cäsar“.
- VIII. Kl.: Schullektüre:** Goethes „Faust“. Schwierigere Stellen aus den Meisterdramen Schillers und Grillparzers. Auswahl aus dem Lesebuch. Ausgewählte Stücke aus Lessings „Laokoon“.  
**Privatlektüre:** Schillers Meisterdramen. Kleist: „Käthchen von Heilbronn“ und „Prinz von Homburg“. Grillparzer: „Ahnfrau“, „Des Meeres und der Liebe Wellen“, „König Ottokar“. Tieck: „Der Runenberg“. Fouquè: „Undine“. Eichendorff: „Aus dem Leben eines Taugenichts“. E. T. A. Hoffmann: „Die Elixiere des Teufels“. Hebbel: „Maria Magdalena“.

### III. Themen zu den deutschen Aufsätzen.

(S. = Schularbeit, H. = Hausarbeit.)

- V. Klasse:** 1. (S.) Wahre Vaterlandsliebe. — 2. (S.) Das Wesen der Ballade. (Gezeigt an Goethes „Erkönig“.) — 3. (H.) Schuld und Sühne Bertrands de Born. — 4. (S.) Der Winter als Künstler. — 5. (H.) Vergleich zwischen



Goethes „Fischer“ und Heines „Lorelei“. — 6. (S.) „Der Graf von Habsburg“ und „Die Kraniche des Ibykus“. — 7. (H.) Heimatsehnsucht. — 8. (S.) Kriemhilds Tod. (Übersetzung aus dem Mittelhochdeutschen.) — 9. (H.) Die Gründung Roms. (Nach Uhlands „Ver sacrum“.) — 10. (S.) Was zieht uns auf die Berge?

**VI. Klasse:** 1. Wien im XV. Jahrhunderte. (Nach Hans Sachs.) (S.) — 2. Ursachen des Unterganges des weströmischen Reiches durch die Germanen. (H.) — 3. Kann man auf Klopstock das Dichterwort anwenden: „Nach Hohem hat er stets gerungen, Und Hohes nur hat er besungen.“ (S.) — 4. Der geologische Aufbau und die kulturelle Entwicklung eines Landes in ihren Zusammenhängen. (H.) — 5. Die Vorfabel zu „Minna von Barnhelm“. (S.) — 6. Rudolfs von Habsburg Verdienste. (S.) — 7. Lob der Gebirgswanderung. (H.) — 8. Charakteristik von Goethes Egmont. (S.) — 9. Klimatische Verhältnisse und ihr Einfluß auf die kulturelle Entwicklung der Menschheit. (H.) — 10. Goethe und die Naturbetrachtung. (S.)

**VII. Klasse:** 1. (S.) „Im Vaterlande, da sind Liebesbande, da ist deine Welt.“ — 2. (H.) Vergleich zwischen Bürgers „Lenore“ und Goethes „Erlkönig“. — 3. (S.) [Nach Wahl.] a) Warum will Elisabeth Maria Stuart vernichten? b) Wodurch wird in Schillers Maria Stuart der Umschwung herbeigeführt? c) „Den Menschen adelt, den tiefgesunkenen, das letzte Schicksal“ (Schiller). — 4. (S.) Schillers „Jungfrau von Orleans“ — der erste Aufruf an das deutsche Volk. — 5. (S.) Vergleich zwischen „Beatrice“ und „Thekla“. — 6. (S.) Die Freuden der Vaterlandsliebe. — 7. (H.) Warum feiern die Deutschen vor allen Flüssen den Rhein? — 8. (S.) [Nach Wahl.] a) Wohltätig ist des Feuers Macht, wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht. b) Weh denen, die dem ewig Blinden des Lichtes Himmelsfackel leih'n, sie strahlt ihm nicht, sie kann nur zünden und äschert Städt' und Dörfer ein. — 9. (H.) Vergleich zwischen Rüdiger von Bechlarn und Max Piccolomini. — 10. (S.) „Der Krieg ist schrecklich wie des Himmels Plagen, doch er ist gut, ist ein Geschick wie sie“.

**VIII. Klasse:** 1. (S.) Entwicklung Österreichs zur Großmacht. — 2. (H.) Wodurch gewinnt Wallenstein unser Mitgefühl? — 3. (S.) [Nach Wahl.] a) Begründung der Worte Don Cesars: „Mein Platz kann nicht mehr sein bei den Lebendigen.“ b) „Die Welt ist vollkommen überall, wo der Mensch nicht hinkommt mit seiner Qual.“ (Schiller.) — 4. (H.) „Der Totentanz“ — ein episches Drama. — 5. (S.) Das Romantische in Schillers „Jungfrau von Orleans“. — 6. (S.) Das Wesen der Poesie. — 7. (H.) Was unten tief dem Erdensohne — Das wechselnde Verhängnis bringt, — Das schlägt an die metallne Krone, — Die es erbaulich weiterklingt. (Nach Schiller.) — 8. (S.) Ursprung und Geist des Romantischen. (Nach Aug. Wilhelm von Schlegel).

#### Redeübungen.

**VII. Klasse:** R. Bitterlich: „Die Schriften des Waldschulmeisters“ (Rosegger). — A. Brade: „Österreichs Revolution vom Jahre 1848.“ — J. Ducke: „Nachsommer“ (Stifter). — A. Eigner: „Unsere Dichter und die Frauen.“ — Formanek: „Denktätigkeit der Tiere.“ — J. Fritsch: Hauffs „Liechtenstein“. — E. Görner: „Jakob der Letzte“ (Rosegger). — R. Groh: „Zwischen Himmel und Erde“ (O. Ludwig). — F. Großherr: „Heinrich Heine“. — E. Großmann: „Der Bauer im Mittelalter.“ — F. Hasse: „Aus dem Leben eines Taugenichts“ (Eichendorff). — St. Hellmich: „Das Haus Michael Senn“ (Greinz). — W. John: „Mit Napoleon in Rußland (Roos). — E. Köhler: „Über Goethes Novelle.“ — J. Langer: „Religion, Sitten und Gebräuche der alten Germanen.“ — A. Latzina: „Goethe in Wetzlar.“ — J. Melzer: „Hexenglauben im Mittelalter.“ — H. Metlitzky:

„Josef Emanuel Hilscher.“ — J. Piskora: „Königin Luise von Preußen.“ — W. Schneider: „Von der Steinaxt bis zum Schießgewehr.“ — F. Schütz: „Beethoven.“ — O. Schütz: „Richard Wagner.“ — H. Tober: „Über die Entwicklung der Schrift und der Schreibwerkzeuge.“ — W. Toch: „Fahrende Leute des Mittelalters.“ — F. Wenzel: Ibsens „Nordische Heerfahrt und die Edda.“ — R. Wesseli: „Gelimer“ von F. Dahn. — R. Zimmermann: „Abdias“ (Stifter). — W. Müller: „Der Arzt und die Heilkunst in der deutschen Vergangenheit.“

**VIII. Klasse:** E. Bauer: „Kgl. Hoheit“ (Thomas Mann). — Fr. Böhm: „Christian Fürchtegott Gellert.“ — J. Böhm: „Die staatlichen und sittlichen Zustände des homerischen Zeitalters.“ — R. Deimling: „Gustav Nieritz.“ — Josef Frind: „Dreizehnlinden“ (von Weber). — Fr. Hübner: „Julius von Tarent“ (Leisewitz). — J. Jaksch: „Das vierte Gebot“ von Anzengruber.“ — R. Lauermann: „Entwicklung des Eisenbahnwesens in Österreich.“ — R. Möke: „Theophrastus Paracelsus.“ — W. Möller: „Der Arzt in der deutschen Vergangenheit.“ — Alfons Otto: „Josef Haydn.“ — Reinisch: „Das Alter der Erde.“ — R. Schamall: „Der Hagestolz“ (Stifter). — R. Schönfeld: „Mit Napoleon in Rußland“ (Nach Dr. v. Roos). — Fr. Zimmermann Ritter von Göllheim: „Soziale Strömungen im Mittelalter.“ — F. Zumpfe: „Entwicklung der Schrift.“

#### IV. Relativ-obligate und freie Lehrgegenstände.

Böhmische Sprache: I. Abt.: Das Wichtigste aus der Laut- und Sprachlehre im Anschluß an das böhmische Sprach- und Lesebuch von Hanaček. I. Teil — Übersetzungs- und Schreibübungen,

II. Abt.: Die Formenlehre des Substantivums, Adjektivums und des Verbums. Präpositionen nach Hanaček, II. Teil. — Schreib- und Sprechübungen. — Monatlich eine Schularbeit.

III. Abt.: Die Formenlehre des Adjektivums, Pronomens und des Numerale; Kasuslehre und Syntax. — Lektüre nach Hanaček, III. Teil. — Sprech- und Schreibübungen. — Besprechungen und Nacherzählungen zusammenhängender Lesestücke und zeitweilig Rückübersetzung mit Benützung des böhmischen Lesebuches von Dr. Karl Schober. — Monatlich eine Schularbeit.

Stenographie: I. Kurs: Wortbildungslehre, Vor- und Nachsilben, Siegel, Wortkürzungslehre, vollständige Theorie der Satzkürzungen, Schreibübungen unter sorgfältiger Pflege der stenographischen Kalligraphie. — II. Kurs: Satzkürzung, Leseübungen und Schnellschrift diktate.

Freihandzeichnen (Eine Abteilung, III. — VIII. Kl.): Gebrauchs-, Naturgegenstände und lebende Pflanzen — schattiert und in farbiger Wiedergabe. Perspektivische Studien nach Architekturteilen im Freien. Kopfzeichnen nach Gips.

Gesang: I. Abt.: Kenntnis der Noten. Taktarten und Intervalle. Die Dur- und Molltonleitern. Treffübungen in den gebräuchlichen Tonarten. Erklärung der Vortragszeichen und anderer wichtiger Begriffe der Elementar-Musiklehre. Einübung drei- und vierstimmiger Knabenchöre. — II. Abt.: Die Dur- und Molltonarten. Treffübungen in sämtlichen Intervallen. Das Wesen der Akkorde und ihrer Verbindungen. Vortragszeichen und das Wichtigste der Solmisation. Einübung von Männerchören und gemischten Chören, zumeist religiösen und patriotischen Inhalts. Pflege des Blattsingens.

Turnen (Eine Abteilung, bestehend aus den Schülern des Ober-gymnasiums): Auswahl aus dem Lehrstoffe der IV.—VIII. Klasse.

## V. Unterstützung der Schüler.

a) Stipendien für die Dauer der Studien.

Post-Nr.	Name des Stiftlings	Klasse	Name der Stiftung	Platz-Nr.	Jahres-Gebühr		Verleihungs-behörde	Datum des Verleihungs-dekretes
					K	h		
1.	Josef Stransky	I.	Handstipendium aus dem Fonde der Gefällstrafgeld-überschüsse	—	200	—	K. k. Finanzministerium in Wien	9. Juli 1908, Z. 40.583.
2.	Bruno Prinke	IV.	Heinrich Wedrich'sche Studentenstiftung	—	220	—	Der Stadtrat in B. Leipa	1. Juli 1911, Z. 3.874.
3.	Bruno Prinke	IV.	Wenzel Wedrich'sche Studentenstiftung	—	210	—	K. k. Statthalterei in Prag	23. Mai 1912, Z. 13-A 2984/2
4.	Josef Wagner	V.	Stephan Rösler'sche Studentenstiftung	—	90	—	K. k. Statthalterei in Prag	16. Mai 1910, Z. 96.404.
5.	Josef Wagner	V.	Römische Studentenstiftung	2	144	—	K. k. Statthalterei in Prag	18. Jän. 1912, Z. 13 A 81.
6.	Paul Heinrich	VI.	Fürstlich Hohenlohe'sche Studentenstiftung	—	200	—	Fürstlich Hohenlohe'sche Domänen-direktion in Neuschloß	27. Aug. 1907.
7.	Franz Maier	VI.	P. Anton Rosenkranz'sche Studentenstiftung	3	180	—	K. k. Statthalterei in Prag	15. Feb. 1912, Z. 13-A 2665/2
8.	Adolf Brade	VII.	P. Daniel Josef Mayer v. Mayern'sche Studentenstiftung	1	200	—	K. k. Statthalterei in Prag	18. Jän. 1906, Z. 694.
9.	Eduard Görner	VII.	P. Wenzel Krug'sche Studentenstiftung	—	92	40	Der Stadtrat in B. Leipa	11. Aug. 1906, Z. 7.529.
10.	Eduard Görner	VII.	P. Anton Rosenkranz'sche Studentenstiftung	2	180	—	K. k. Statthalterei in Prag	23. Okt. 1906, Z. 239.664.
11.	Friedrich Großherr	VII.	Karl Watzel'sche Studentenstiftung	—	120	—	K. k. Statthalterei in Prag	26. Juli 1909, Nr. 171.840.
12.	Josef Piskora	VII.	Kaiser Ferdinand'sche bürgerliche Studentenstiftung	79	240	—	K. k. Statthalterei in Prag	3. März 1911, Nr. 13 A 958.
13.	Franz Böhm	VIII.	P. Ernst Hamaczek'sche Studentenstiftung	—	72	—	Der Stadtrat in B. Leipa	25. Nov. 1908, Z. 10.264.
14.	Friedrich Hübner	VIII.	Ignaz Wenzel'sche erste Studentenstiftung für Böhm. Leipa	—	94	—	K. k. Statthalterei in Prag	15. Feb. 1909, Z. 25.099.
15.	Robert Möhe	VIII.	Antonie Sawerthal'sche Studentenstiftung	—	150	—	K. k. Statthalterei in Prag	26. März 1909, Z. 62.251.
16.	Franz Zumpfe	VIII.	P. Joh. Jos. Tietz'sche Studentenstiftung	—	300	—	K. k. Statthalterei in Prag	12. April 1906, Z. 77.288.

b) Stipendien für das Schuljahr 1911—12.

Post-Nr.	Name des Stiftlings	Klasse	Name der Stiftung	Platz-Nr.	Jahres-Gebühr		Verleihungsbehörde	Datum des Verleihungsdekretes
					K	h		
1.	Johann Lugsch	II.	P. Coelestin Joh. Johne'sche Studentenstiftung	—	40	—	Der Stadtrat in B. Leipa	1. Dez. 1911, Z. 11.527.
2.	Ernst Kundt	III.	Kaiser Franz Josef I. Jubiläumsstiftung	—	96	—	Die Bezirksvertretung in B. Leipa	22. Nov. 1911, Z. 1.352.
3.	Alois Barnet	IV.	Zinsen der Kreuzerstiftung aus der Staatsschuldverschreibung Nr. 12.312	—	32	—	K. k. Gymnasiallehrkörper in B. Leipa	15. April 1912.
4.	Franz Jahn	IV.	Kaiser Franz Josef Jubiläumsstiftung	—	120	—	K. k. Gymnasiallehrkörper in B. Leipa	3. Nov. 1911.
5.	Franz Thum	V.	Friedrich von Schiller'sche Studentenstiftung	—	48	—	Der Stadtrat in B. Leipa	10. Nov. 1911, Z. 10.646.
6.	Josef Wagner	V.	Kaiser Franz Josef I. Jubiläumsstiftung	—	96	—	Die Bezirksvertretung in B. Leipa	22. Nov. 1911, Z. 1.351.
7.	Franz Franke	VI.	Harmonia-Studentenstiftung	—	72	—	Der Stadtrat in B. Leipa	19. Dez. 1911, Z. 12.145.
8.	Ernst Schwarz	VI.	Zinsen der Kreuzerstiftung aus der Staatsschuldverschreibung Nr. 97.290	—	42	—	K. k. Gymnasiallehrkörper in B. Leipa	15. April 1912.

c) Lokales Unterstützungswesen.

α) Schülerlade.

I. Einnahmen:\*)

1. Spende der Teilnehmer des Tanzkurses . . . . .	25 K — h
2. Spende des gew. Hofschauspielers H. Emil Roland . . . . .	7 „ 10 „
3. Zinsen von der Liebzeit- und zwei Kreuzerstiftungen . . . . .	79 „ 40 „
4. Zinsen von einem Bodenkredit- u. zwei 1860er Staatslosen . . . . .	21 „ 88 „
5. Sparkassainteressen bis 29. April 1912 . . . . .	33 „ 45 „

Summe: 166 K 83 h

II. Ausgaben für Schulbücher . . . . . 141 K 67 h

III. Überschub . . . . . 25 K 16 h

IV. Vermögensstand.

Kassastand: Am Schlusse des Schuljahres . . . . .	737 K 28 h	} 762 K 44 h
Überschub 1911/12 (wie oben) . . . . .	25 „ 16 „	
Fürtrag . . . . .	762 K 44 h	

\*) Eine Spende von 33 K, die der Direktion in letzter Zeit von dem Kollegentage der Leipaer Maturanten des Jahres 1877 zugegangen ist, wird im nächsten Schuljahre zur Verrechnung gelangen.

	Übertrag	. 762 K 44 h
Staatsschuldverschreibung Nr. 97.290	. . . . .	1000 „ — „
Staatsschuldverschreibung Nr. 113.588	. . . . .	900 „ — „
Staatsschuldverschreibung Nr. 16.421	. . . . .	800 „ — „
Staatsschuldverschreibung Nr. 12.312	. . . . .	800 „ — „
Staatsschuldverschreibung Nr. 29.357	. . . . .	200 „ — „
Staatsschuldverschreibung Nr. 18.432	. . . . .	200 „ — „
Staatsschuldverschreibung Nr. 16.132	. . . . .	200 „ — „
Bodenkreditlos Nr. 1710	. . . . .	200 „ — „

Summe : 5062 K 44 h

β) Die Leitung des **Studentenheimes des deutschen Landeslehrervereines für Böhmen** (Abteilung Böhm.-Leipa) widmete vier Schülern der hiesigen Anstalt, welche Lehrersöhne sind, Unterstützungen im Betrage von 90 K, wofür die Direktion den wärmsten Dank ausspricht.

γ) **Verein zur Unterstützung bedürftiger Schüler am Staatsgymnasium zu B.-Leipa.**

Die Vereinsleitung war im abgelaufenen Vereinsjahre 1911/12 aus folgenden Herren zusammengesetzt: Direktor Josef Wiethe, Obmann (satzungsmäßig); Prior Hyazinth Walter, Obmannstellvertreter; Professor Josef Melzer, Zahlmeister; Professor Adolf Wollmann, Schriftführer (satzungsmäßig); ferner Fabrikant Hermann Botschen, Professor Wenzel Geppert, kais. Rat F. J. Kühnel, Glasraffineur Wilhelm Schönfeld, Haida und Privatier Karl Ritter von Zimmermann-Göllheim; Rechnungsprüfer waren: Stadtsekretär Josef Just und Professor Wilhelm Lubich.

Durch Tod verlor der Verein die Herren :  
 Johann Künstner, Buchdruckereibesitzer  
 Friedrich Schnabel, Fachlehrer.

Es spendeten:

Abiturienten des Jahres 1890/91 30 K, Dr. Ad. Brandmeyer, Prokurist, Maffersdorf 4 K, Karl Dittrich, Fabriksbesitzer, Schönlinde 10 K, Theresia Dittrich, Fabriksbesitzerin, Schönlinde 30 K, Gust. Effenberger, k. k. Reg.-Rat, Haindorf 5 K, Joh. Eiselt, Niemes 1 K, Ludw. Gatter, Hofklavierfabrikant 30 K, Stef. Hellmich, Fabrikant, Wolfersdorf 10 K, Friedr. Hahnel, Pfarrer, Habstein 2 K, Elise Hille-Dittrich, Fabriksbesitzerin, Schönlinde 20 K, Hugo Holzinger, Apotheker, Johannesberg 5 K, Amand John, Abt, Melk 10 K, Dr. Jul. Kaufmann, Arzt, Haindorf 10 K, Dr. Ritter v. Kriegelstein, Rechtsanwalt 10 K, Wenzel Kriesche, E. v. Schrolls, k. k. Prof. i. R. 50 K, Klara Lesk, Trautenau 4 K, A. Leubner, Gablonz 20 K, Emma Lohr, Graz 5 K, Dr. Ferd. Möller, Arzt, Gablonz 20 K, Anton Pechmann, k. k. Realschuldirektor 10 K, Helene Rösler 10 K, Marie Rummel, Prag 20 K, Ludw. Schellberger, k. k. Supplent 1 K, Wilh. Schönfeld, Glasraffineur, Haida 25 K, Dr. Ant. Siegmund, k. k. Professor 3 K, Steph. Staffen, Zahntechniker, Antoniewald 20 K, Paula Wenisch, Prag 1 K 30 h, Gust. Wiesner, k. k. Professor 3 K, Jos. Wiethe, k. k. Gymnasialdirektor 20 K, K. Ritter v. Zimmermann-Göllheim 10 K, Aug. Zweymüller, k. k. Prof., Iglau 5 K.

Bei den Schüleraufführungen am 16. und 17. März 1912 erfolgten viele Überzahlungen, für die bestens gedankt sei.

Stifter:

Karl Dittrich, Fabriksbesitzer, Schönlinde. — Theresia Dittrich, Fabriksbesitzerin, Schönlinde. — Elisabeth Hielle-Dittrich, Fabriksbesitzerin, Schönlinde. — Alfred Ginzkey, Fabrikant, Maffersdorf. — Amand John, Abt des Benediktinerklosters Melk. — Se. Exzellenz Franz Graf Thun-Hohenstein, k. k. wirkli. geh. Rat u. Kämmerer. — Phil. Dr. J. Wiesen, Rabbiner. — Die ehemaligen Schüler der Jahrgänge 1875/76—1883 anlässlich der Wiedersehensfeier am 19. Juli 1909. — \*Abiturienten des Jahrganges 1911. — \*Abiturienten des Jahres 1891 (Althanns, Dr. Dießner, Fischer, Dr. Funke, Dr. Gatter, Dr. Kammel, Dr. Korb, Knöchel, Melzer, Schlegel, Timmler, Wünsche, Wurm). — Ungenannt.

Gründer:

M. U. Dr. Max Altschul, Arzt. — Dr. Fr. Bartel, Klagenfurt. — Wilhelm Bayer, k. k. Hofrat, Prag. — Karl Berndt, Rentner. — Bezirksvertretung Leipa. — Ad. Brandmayer, Prokurist, Maffersdorf. — Dr. Alf. Bloch, Rechtsanwalt, Hainpach. — Dr. M. Binn, k. k. Prof., Wien. — Fr. Bredschneider, Bürgermeister. — Wenzel Burgemeister, Katechet. — Julius Dub, Fabrikant. — Franz Dufke, k. k. Notar, Teplitz. — Joh. Eiselt, Fabrikant, Schönlinde. — A. Endler, Kaufmann, Nixdorf. — A. Engelmann, Assekuranzdirektor, Warnsdorf. — Fr. Fieger, Landeschulinspektor, Wien. — Fr. Förster, Fabrikant, Rumburg. — R. Fuchs, Prälat und Domdechant, Leitmeritz. — Dr. G. Föger, Arzt, Tetschen. — Dr. A. Gatter, Arzt, Karlsbad. — K. Geppert, Kaufmann. — J. Joach. Goldberg, Fabrikant, Warnsdorf. — K. Joach. Goldberg, Fabrikant, Warnsdorf. — Joh. Groh, Kaufmann, Rumburg. — Karl Grund, Bankleiter i. R. — A. Günther, Stadtdechant. — Dr. G. Hellmich, Arzt, Nixdorf. — Stef. Hellmich, Fabrikant, Wolfersdorf. — Berta Hesse, Private, Nixdorf. — E. Hirsch, Fabrikant, Wien. — Dr. Jos. Ritter v. Höfler, k. k. Kreisgerichtspräsident, Wien. — \*G. Holzinger, Apotheker, Johannesberg. — Dr. K. John, Arzt, Haindorf. — R. Krautschick, Bezirkshauptmann, Falkenau a. E. — Ad. Jos. Krause, Apotheker, Nixdorf. — Prof. Jos. Kreisel, Reichenberg. — Dr. Max Ritter v. Kriegelstein, Rechtsanwalt. — Klara Lesk, Private, Trautenau. — P. Rud. Löw, Augustinerordenspriester. — P. Th. Maršalek, Augustinerordenspriester. — \*Jos. Melzer, k. k. Professor. — Ad. Metzner, Privatier, Zwickau. — Ferd. Michel, Fabrikant, Gärten. — Raim. Michel, Fabrikant, Teichstatt. — Aug. Müller, Apothekenbesitzerin, Bodenbach. — Heinr. Nevečeřel, k. k. Notar, Reichenberg. — Dr. Is. Österreicher, Rechtsanwalt. — Dr. Gustav Ohmeyer, Apotheker, Bodenbach. — Ed. Ott, k. k. Schulrat i. R. — Dr. J. Patzowsky, Rechtsanwalt, Wien. — Jos. Pietschmann, Fabrikant, Nixdorf. — Friedr. Ramisch, Kaufmann, Zwickau. — Klem. Rasch, Fabrikant, Ullrichstal. — L. Rautenstrauch, Fabrikant, D.-Gabel. — Dr. K. Reuß, k. k. Oberpostverwalter, Brünn. — Helene Rösler, Fabrikantenswitwe. — Dr. Fr. Rogler, k. k. Landesgerichtsrat. — Fr. Rösler, k. k. Notar, Niemes. — Arn. Rosenthal, Fabrikant, Wien. — Ant. Schicketanz, Fabrikant, Niemes. — A. Schimmel, Apotheker, Haindorf. — W. Schimmer, Bräuer, Kreibitz. — W. Schönfeld, Glasraffineur, Haida. — Alfr. Sommer, Bankgeschäftsinhaber. — Em. Sommer, Gutsbesitzer. — G. Strobach, Rumburg. — H. Thume, k. k. Steueramtsadj. — R. Thume, Hausbesitzerin. — P. Hyaz. Walter, Augustinerordensprior. — Stephan Wenzel, Kaufmann. — R. Würfel, Kaufmann, Zwickau. — Dr. Zschokke, Weihbischof, Wien.

\*) Die mit \* bezeichneten Mitglieder sind neu eingetreten.

Mitglieder mit dem Jahresbeitrag von 10 K:

Artur Fischel, Fabrikant, Niemes.

Mitglieder mit dem Jahresbeitrag von 5 K:

J. S. Adler, Kaufmann. — Richard Fritsch, Kaufmann. — Ludwig Gatter, Hofklavierfabrikant. — Dr. Jos. Horner, kais. Rat, Arzt, Zwickau. — O. Libochowitz, Kaufmann. — Franz Friedr. Palme, Fabrikant, Steinschönau. — Jos. Wiethe, k. k. Gymnasialdirektor. — Theresia Wotzel, Arztschwitwe, Haida.

Mitglieder mit dem Jahresbeitrage von 4 K:

Raim. Reinisch, Fabriksdirektor, Schönlinde.

Mitglieder mit dem Jahresbeitrage von 3 K:

Gustav Effenberger, k. k. Regierungsrat, Haindorf. — Josef Lauermann, Fabriksdirektor, Aussig. — M. U. Dr. Robert Müller, Arzt, Dauba. — Jos. Schrödlein, Inspektor d. K. O. B. — Karl Stadlbauer, k. k. Statthaltereirat. — Adolf Wollmann, k. k. Professor.

Mitglieder mit dem Jahresbeitrage von 2 K:

Dr. Friedr. Altschul, Fabriksbesitzer. — Rud. Altschul, Fabriksbesitzer. — Sophie Altschul, Fabriksbesitzerin. — Joh. Antosch, Kaufmann. — M. U. Dr. Valentin Amler, kais. Rat, Stadtarzt. — J. U. Dr. Karl Austerlitz, Rechtsanwalt. — \*A. Baudisch, Fabriksbeamter, Josefthal-Kosmanos. — M. U. Dr. Rob. Bauer, Arzt, Großmergtal. — J. U. Dr. Alfred Beer, Rechtsanwalt. — K. Berndt, Rentner. — Friedr. Bilke, Kaufmann. — Fr. Böhm, Postexpedient. — Herm. Botschen, Fabriksbesitzer. — Ferd. Bredschneider, k. k. Steuerverwalter. — Leo Brichta, k. k. Professor. — G. Buchner, k. k. Professor. — Gust. Czirnich, Kaufmann, Haida. — Fr. Dimmer, Fachlehrer, Dauba. — M. U. Dr. Jos. Dießner, Arzt, Teichstatt. — Frz. Dressel, Turnlehrer. — Ferd. Dressler, Schulrat. — Ad. Dub, Fabriksbesitzer. — M. U. Dr. Bernhard Dub, Sanitätschef, Krakau. — Phil. Dr. Rud. Durst, k. k. Professor. — Ant. Eigner, k. k. Steueroberverwalter. — Ludw. Eiselt, Apotheker, Grottau. — Joh. Erlebach, Straßenmeister. — M. U. Dr. Alfr. Formanek, Stadtarzt, Rumburg. — Alois Frick, k. k. Professor i. R. — Hugo Fried, Bankleiter. — Franz Friedrich, Stationsvorstand, Habstein. — Ther. Gans, Private. — Wenz. Geppert, k. k. Professor. — Jos. Gläßner, k. k. Landesgerichtsrat i. R. — Joh. Grohmann, Kaufmann. — Ed. Großmann, Kaufmann, Haida. — Emil Großmann, Kaufmann. — M. U. Dr. Karl Grundfest, Arzt. — Ad. Gürtler, Hausbesitzerin. — Friedr. Hanel, Pfarrer, Habstein. — Eug. Hauptmann, akadem. Malerin. — M. U. Dr. Rich. Heinrich, Zahnarzt. — Gust. Heller, Privatier. — Jos. Hentschel, Buchhändler. — J. U. Dr. Rud. Hübel, Rechtsanwalt, Warnsdorf. — Em. Höhne, Kaufmann. — Ant. Hoser, Hausbesitzer. — M. U. Dr. Karl Hüttel, Distriktsarzt, Neugarten. — Jos. Just d. J., Stadtsekretär. — M. U. Dr. Heinrich Kantor, Stadtarzt, Warnsdorf. — Ed. Kassekert, Landesgerichtsrat. — Max Katz, k. k. Landesgerichtsrat. — M. U. Dr. Julius Kaufmann, Arzt, Haindorf. — \*Ant. Kempe, Fabriksbeamter, Zwickau. — Jos. Kirschner, k. k. Professor. — \*Joh. Klaus, Steueroffizial. — Hans Kliebert, Inspektor d. B. N. B. — Ed. Klötzer, Apotheker. — Karl Knechtel, Kaufmann. — Ed. Kögler, Oberlehrer, Hengersdorf. — Joh. Konhäuser, Kanzleiobervorsteher. — Bernh. Kolditz, k. k. Oberlandesgerichtsrat. — Al. Kral, k. k. Landesgerichtsrat. — \*V. Kraut, Glasraffineur, Haida. — Phil. Dr. Johann Krengel, Rabbiner. — J. Kriesche, Oberlehrer, Woken. — Hugo Kron, k. k. Staatsanwalt. — Ant. Kuhn, Grundbuchführer. — J. F. Kühnel, kais. Rat, Kaufmann. — Frz. Kühnel,

Rentmeister. — \*Joh. Künstner, Buchdruckereibesitzer. — Frz. Kutzer, Lederhändler. — Wilh. Lubich, k. k. Professor. — Otto Malek, Kaufmann. — Brüder Mandler (Firma Grünberger), Kaufmann. — \*W. Mank, Oberlehrer. — Erw. Martin, Rentner. — Ant. Martinkovics, Fabriksbeamter, Röhrsdorf. — Herm. Melzer, Kaufmann. — Frz. Merker, k. k. Oberlandesgerichtsrat i. R. — M. U. Dr. Metzke, k. k. Oberbezirksarzt. — Joh. Metzler, Oberlehrer, Lindenau. — Rosa Michel, Bezirksrichterswitwe. — Frz. Mohaupt, Bürgerschuldirektor. — Jos. Münzberger, k. k. Professor. — J. U. Dr. Neukirchner, Rechtsanwalt, Schluckenau. — Adolf Neumann, Musiklehrer. — Jos. Nittel, Landwirt, Bokwen. — Richard Osthoff, Graveur, Friedland. — Jul. Oestreicher, Kaufmann. — Karl Pereles, Rentner. — Joh. Pernfuß, kais. Rat, k. k. Oberverwalter, Smichov. — \*Alois Pickert, Steueramtsassistent. — Otto Pietsch, Fachlehrer, Steinschönau. — Jos. Placht, Lehrer. — Franz Pohl, Kassier. — \*Ed. Ptatschek, Schmiedemeister. — Anton Rautenstrauch, Glasraffineur, Haida. — Rob. Reil, Kaufmann. — Ignaz Richter, Fabrikant. — \*Ad. Rieger, Fachlehrer, Deutsch-Gabel. — Karl Rieger, Gastwirt, Hennersdorf. — Franz Riewald, Friseur. — M. U. Dr. J. Ringelhan, Ulgersdorf. — \*Rud. Rösler, Schulleiter, Zuckmantel. — Gustav Rösler, Brettsägebesitzer. — Emil Rotsch, Kaufmann. — Franz Rücker, k. k. Oberpostverwalter, Gablonz. — Viktor Schamall, Revierverwalter, Falkenau. — \*Rud. Schicketanz, Niemes. — Wenzel Schiller, Kaufmann. — Franz Jos. Schmidt, k. k. Statthaltereirat. — Adolf Schrötter, k. k. Steueroberverwalter. — Jos. Schüller, Buchhändler. — Alois Schütz, Rentner. — \*Anton Schütz, Lehrer. — Phil. Dr. Anton Siegmund, k. k. Professor. — J. U. Dr. Karl Spritzer, Rechtsanwalt. — Karl Steinz, Kaufmann. — \*J. Stransky, Finanzwachrespizient, Schandau. — Ferd. Taussig, Lederhändler. — Ferd. Thume, Fabriksbesitzer. — Emil Tille, Zahntechniker. — Franz Toch, Direktor der landwirtsch. Lehranstalten, Friedland. — Jos. Ulbrich, k. k. Oberlandesgerichtsrat, Leitmeritz. — \*Franz Ullmann, Landwirt, Kottowitz. — Otto Vonach, Fabriksbesitzer, Zwickau. — \*Franz Wagner, Lehrer, Woltersdorf. — P. Hyazinth Walter, Augustinerordensprior. — Rudolf Wanke, Sparkassebeamter, Reichenberg. — Friedrich Watzel, k. k. Oberlandesgerichtsrat. — R. Watzel, Bahnbeamter i. R. — J. U. Dr. Jos. Weisberger, Rechtsanwalt. — Jos. Welzel, k. k. Oberlandesgerichtsrat. — Gustav Wiesner, k. k. Professor. — Jos. Wünsch, Ackerbauschuldirektor. — Karl Ritter von Zimmermann-Göllheim, Rentner. — J. U. Dr. Ludwig Zinner, Rechtsanwalt, Warnsdorf.

Vermögensgebarung.

Einnahmen:	K	Ausgaben:	K
Mitgliedsbeiträge . . . . .	718.—	Kosttage . . . . .	435.—
Spenden . . . . .	132.—	Unterstützungen . . . . .	115.—
Ertrag d. Schüleraufführungen	1690.—	Ausgaben für die Schüler-	
		aufführungen . . . . .	915.—
Zusammen .	2540.—	Zusammen .	1465.—

Der Verein hat eine Sparkasseneinlage von 4882 K 82 h, eine Staatsrentenobligation über 2000 K und ein Scheckkonto der k. k. Postsparkasse im Betrage von 263 K 39 h.

Indem die Vereinsleitung für die vielseitige Betätigung des Wohlwollens gegen mittellose Schüler der Anstalt den wärmsten Dank zum Ausdrucke bringt, stellt sie zugleich die Bitte, auch fernerhin die wohltätigen Zwecke des Vereines auf jede mögliche Weise fördern zu wollen.



## VI. Vermehrung der Lehrmittelsammlungen.

### A. Bibliothek.

#### a) Lehrerbibliothek.

Geschenke: Vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht: Anzeiger der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. 48. Jahrg. a. philos.-hist. Klasse. — Körperliche Erziehung v. V. Pimmer. 8. Jahrg. — Österr. botanische Zeitschrift. 62. Jahrg. — Rottmanner M., Friedrich Schlegels Briefe an Frau Christine v. Stransky, geb. Freiin von Schleich. 2. Bd. (Lit. Verein Nr. XVI). — Vom k. k. Landesschulrate: Bezecny A., Die Thronreden Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. bei der feierlichen Eröffnung und Schließung des österreich. Reichsrates. — Von der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen: Adalbert Stifters Studien, 3. Band, hg. v. Fr. Hüller, R. Roblischke und J. Nadler. — Von der Verlagsbuchhandlung Braumüller: Hinterberger A., Ist unser Gymnasium eine zweckmäßige Institution zu nennen?

Durch Kauf: Mitteilungen des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen, 50. Jahrg. — Deutsche Arbeit, 11. Jahrg. — Zeitschrift für Geschichte der Erziehung und des Unterrichtes. 2. Jahrg. — Die Umschau, 16. Jahrg. — Petermanns Mitteilungen, 58. Bd. — Mitteilungen der k. k. geograph. Gesellschaft in Wien, 55. Bd. — Zeitschrift für die österreich. Gymnasien, 63. Jahrg. — Studienstiftungen im Königreiche Böhmen, 15. Bd. — Halma-Schilling, die Mittelschulen Österreichs. 2 Bände. — Stettner Ed., Wozu studiert man noch heutzutage Latein und Griechisch? — Leuchtenberger Gottl., Vademecum für junge Lehrer. — Paulys Real-Encyclopädie der klass. Altertumswissenschaft, VII. Bd. — Teetz, Aufgaben aus deutschen epischen und lyrischen Gedichten. 4 Bände. — Heinze und Schröder, Aufgaben aus klassischen Dramen, Epen und Romanen. 4 Bände. — Bartels, Die deutsche Dichtung der Gegenwart. Die Alten und die Jungen. — Dorenwell, Der deutsche Aufsatz. 3 Bände. — Hegi, Illustrierte Flora Mittel-Europas, Lieferung 22—27.

#### b) Schülerbibliothek.

Angekauft wurden: Eschelbach, Der Volksverächter. — Ebner-Eschenbach, Unsühnbar. — W. Raabe, Der Hungerpastor. — Polenz, Der Bittnerbauer. — Th. Storm, Gedichte. — Auswahl aus Körner. — Auswahl aus Hauff. — Oskar Höcker, König Attila. — Oskar Höcker, Cäsars Glück und Ende. — Karl Krüger, Germanische Götterkunde. — A. Redlich, Heinrich der Babenberger. — Dickens, Oliver Twist. — Moriz, Don Quixote. — Finn, Harry Archer. — Finn, Percy Winn. — Sven Hedin, Von Pol zu Pol. — Bolanden, Die Arche Noah. — Kümmel, An Gottes Hand. — C. Doyle, Der Hund von Baskerville. — Hackländer, Handel und Wandel. — Tanera, Wolf der Junker. — Johann März, Chr. Columbus. — Paul Lehmann-Schiller, Geschichten aus Homers Ilias. — Eugen von Enzberg, Fridjof Nansen.

Geschenke: Paul Heyse, Roman einer Stiftsdame. — Reinhold Bahmann, Am Römerwall. — 12 Bändchen Göthe (Ausgabe von Cotta). — Fünfundsechzig Jahre österreichischer Lloyd.

### B. Geographisches Kabinett.

Ankauf: Bamberg, Geologische Karte von Mitteleuropa. — Gerasch-Pendl-Heilmann, Geographische Charakterbilder aus Österreich Nr. 15—23. —

Lehmann-Leutemann, Völkertypen Nr. 7, 8, 9. — Langl, Bilder zur Geschichte Nr. 76—80.

**C. Physikalisch-chemisches Kabinett.**

Durch Schenkung: Aussteckstäbe (Seibt VI. Kl.) — Glasflaschen (Schönfeld VIII. Kl.).

Durch Kauf: Differenzialflaschenzug. — Gewichte (2 und 5 kg). — Meßband (20 m). — 13 Nebenapparate zum Loser'schen Thermoskope. — Durchschnittmodell einer Dampfmaschine. — 1 Fernrohr. — Mehrere Werkzeuge.

**D. Naturhistorisches Kabinett und Schulgarten.**

Durch Schenkung: Kürbisfrucht und Kaffeepflanze (Pollak I. Kl.). — Damhirschgeweih und Rehgeweih (Rösler I. Kl.). — Exotische Spinner (Schulze I. Kl.). — Roter Ton mit Blattabdrücken aus dem Diluvium (Hausmann V. Kl.). — Amazonenstein und Orthoklas (Kohn V. Kl.). — Einige Zeichnungen (Hieke VI. Kl.).

Durch Kauf: 22 Mineralien. — *Ostrea edulis* in Spiritus. — Niemann-Sternstein: 6 pflanzenanatomische Tafeln. — Engleder: Tafel mit Maulwurf und Igel. — Schutzbrille.

Der Schulgarten wurde mit Hilfe zahlreicher Schüler umgestochen, der Boden meliorisiert und die bepflanzte Fläche rechtzeitig begossen und von Unkraut freigehalten. Die meisten Pflanzen wurden von den Schülern unentgeltlich geliefert. — Auch Herr Stadtgärtner Müller spendete mehrere Stücke.

Allen, die an der Vervollkommnung und Erhaltung der Gartenanlage mitgearbeitet haben, sei von der Direktion an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

**E. Zeichenkabinett.**

Durch Kauf: 1 Tafeldreieck. — 1 Tafellineal. — 1 Zirkel. — 1 Fensterladen (Modell).

**F. Musikaliensammlung.**

Durch Kauf: Universal Edition Nr. 634. — Landerkennung v. Ed. Grieg (Klavierauszug und 4 Quartette). — 3 Stück Liederbücher v. Alb. Mende.

Stand der Lehrmittelsammlungen im Schuljahre 1911—12.

	Stand am Schlusse 1910/11	Zu- wachs	Ab- fall	Stand am Schlusse 1911/12
A. I. Lehrerbibliothek:				
Zahl der Werke . . . . .	4022	10	152	3880
Zahl der Programme . . . . .	22611	537	—	23148
II. Schülerbibliothek:				
Zahl der Bände . . . . .	2152	39	26	2165
B. Physikalische und chemische Apparate	419	4	—	423
C. I. Zoologische Sammlung:				
Wirbeltiere . . . . .	657	2	8	651
Wirbellose . . . . .	456	2	4	454
Sonstige zoologische Gegenstände . . . . .	52	—	—	52
II. Botanische Sammlung:				
Herbariumblätter . . . . .	2095	—	—	2095
Sonstige botanische Gegenstände . . . . .	144	—	5	139

	Stand am Schlusse 1910/11	Zu- wachs	Ab- fall	Stand am Schlusse 1911/12
III. Naturgeschichtliche Abbildungen (in Werken) . . . . .	33	2	—	35
IV. Mineralogische Sammlung:				
Naturstücke . . . . .	2222	25	—	2247
Krystallmodelle . . . . .	421	—	—	421
Apparate . . . . .	56	1	1	56
V. Technologische Gegenstände:	19	—	—	19
D. Geographisch-hist. Sammlung:				
Wandkarten . . . . .	140	1	—	141
Wandbilder . . . . .	185	17	—	202
Atlanten . . . . .	37	—	—	37
I. { Globen . . . . .	5	—	2	3
Tellurien . . . . .	2	—	1	1
Plastische Karten . . . . .	8	—	—	8
Heliodrom . . . . .	1	—	—	1
II. Münzensammlung:				
Silbermünzen . . . . .	—	—	—	595
Kupfer- und Bronzemünzen . . . . .	—	—	—	983
Nickelmünzen . . . . .	—	—	—	22
Denkmünzen . . . . .	—	—	—	86
Papierscheine . . . . .	—	—	—	58
Metallabdrücke . . . . .	—	—	—	3
Siegelabdrücke . . . . .	—	—	—	1
E. Geometrie:				
Körper . . . . .	30	—	4	26
Modelle . . . . .	10	—	3	7
F. Zeichnen:				
Drahtmodelle . . . . .	14	—	—	14
Holzmodelle . . . . .	18	—	—	18
Gipsmodelle . . . . .	90	—	—	90
Modelle für das gegenständliche Zeichnen	97	1	—	98
Vorlegeblätter und Vorlegegegenstände .	370	—	—	370
Utensilien . . . . .	308	3	—	311
G. Gesang:				
Nummern . . . . .	106	3	—	109

## VII. Reifeprüfungen.

### a) Ergebnis im Haupttermine 1910.

Zur Reifeprüfung meldeten sich . . . . .	16	öffentliche	Schüler
Hievon erhielten bei der am 14. und 15. Juli abge- haltenen mündlichen Prüfung ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung . . . . .	6	„	„
Ein Zeugnis der Reife . . . . .	10	„	„

**b) Verzeichnis der approbierten Abiturienten.**

(Die mit \* bezeichneten Abiturienten erhielten ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung.)

Zahl	Name	Geburtsort und Vaterland	Geburtsdatum	Dauer der Gymnasialstudien	Erklärte sich zuzuwenden
1.	Adolf Blumentritt*	B. Leipa, Böhmen	7. Nov. 1890	8 Jahre	Jus
2.	Rudolf Eiselt	Pießnig, „	4. Jänner 1891	„ „	Medizin
3.	Josef Fiedler	Neugarten, „	25. Dez. 1891	„ „	Philosophie
4.	Karl Goldberg	Warnsdorf, „	9. Mai 1892	„ „	Jus
5.	Josef Großpietsch	Niederliebich, „	22. Aug. 1892	„ „	Tierarznei
6.	Reinhold Hieke*	Teichstatt, „	18. Aug. 1890	„ „	Medizin
7.	Anton Nitsche	Hirschenstand „	4. Juli 1892	„ „	Bergwesen
8.	Otto Paul	Kunnersdorf, „	4. Feber 1892	„ „	Jus
9.	Franz Richter	Thammühl, „	30. Juli 1892	„ „	Tierarznei
10.	Edmund Schicketanz*	Niemes, „	1. März 1892	„ „	Jus
11.	Erich Schicketanz*	„ „	1. März 1892	„ „	Jus
12.	Adolf Schrötter*	Tetschen, „	8. März 1892	„ „	Jus
13.	Karl Schwarzbach	B. Leipa, „	27. Dez. 1891	9 „	Eisenbahn
14.	August Vonach*	Zwickau, „	10. Okt. 1891	8 „	Jus
15.	Friedrich Welzl	Hainspach, „	9. März 1890	10 „	Medizin
16.	Josef Wolf	B. Leipa, „	18. Sept. 1890	8 „	Jus

**c) Im Februartermine 1912**

fand keine Reifeprüfung statt.

**d) Reifeprüfung im Haupttermine 1912.**

Der schriftlichen Prüfung, die am 10., 11. und 12. Juni abgehalten wurde, unterzogen sich sämtliche Schüler der VIII. Klasse.

Die Themen für die einzelnen schriftlichen Arbeiten waren folgende:

1. Aus dem Deutschen: a) Die deutsche Literatur — ein Spiegelbild der deutschen Geschichte. b) Klima und Volkscharakter.

c) Den Edelstein, das allgeschätzte Gold

Muß man den falschen Mächten abgewinnen,

Die unterm Tage schlimmgeartet hausen;

Nicht ohne Opfer macht man sie geneigt

Und keiner lebet, der aus ihrem Dienst

Die Seele hätte rein zurückgezogen. (Schiller, Wallenstein, II. 2.)

2. Aus Latein: Ovid, Trist. V. 10, 1—38 (mit Auslassung von V 13 f. und 31 f.).

3. Aus Griechisch: Xenophon, Kyrop. III. c. 2 §§ 4—8.

Die mündlichen Reifeprüfungen werden am 11. und 12. Juli 1912 unter dem Vorsitz des Gymnasialdirektors Herrn Regierungsrates Josef Grünes abgehalten.

**VIII. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.**

1. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 7. September 1911, Z. 1-B 2705/1: Der böhmische Sprachunterricht ist durch vollkommen qualifizierte Lehrkräfte deutscher Nationalität zu versehen.

2. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 26. August 1911, Z. 1-B 2385: Der neue Lehrplan für den Unterricht im Turnen hat mit dem Schuljahre 1911/12 in Kraft zu treten.

3. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 1. Juli 1911, Z. 3-B 1317: Den Voranschlägen für Neuanschaffungen muß eine Aufstellung der diesbezüglichen bereits vorhandenen Einrichtungsgegenstände angeschlossen werden.

4. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 24. September 1911, Z. 1-B 129/22: Der obligate Turnunterricht am Staatsgymnasium in Böhm. Leipa bleibt vorläufig auf die vier unteren Klassen beschränkt.

5. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 11. Oktober 1911, Z. 1-B 2388/2: Teilnahme der Schüler als Zuschauer an interessanten militärischen Übungen.

6. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 11. Oktober 1911, Z. 1-B 25/75: Leitung und Anmeldungstermin der Schießübungen an Mittelschulen.

7. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 20. Oktober 1911, Z. 1-B 3682: Die Bestrebungen der deutschen Landeskommission für Kinderschutz und Jugendfürsorge in Böhmen sind durch Veranstaltung einer Aufführung oder Geldsammlung zu fördern.

8. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 27. November 1911, Z. III-B 3050: Bei Benützung von Fahrpreisbegünstigungsanweisungen haben Studierende eine Identitätskarte vorzuweisen.

9. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 17. Jänner 1912, Z. III-C 10: Ein Schüler der IV. Klasse kann mit der Note nicht genügend in Mathematik unter den festgesetzten Bedingungen als „im allgemeinen“ zum Aufsteigen geeignet erklärt werden.

10. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 8. Feber 1912, Z. 1-B 150/2: Das erste Semester schließt mit dem Samstage vor dem 16. Feber und das II. Semester beginnt mit dem darauffolgenden Sonntage. Montag und Dienstag sind noch schulfrei.

11. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 29. Jänner 1912, Z. 1-B 25/86: Ausbildung von Lehrern zu Schießinstruktoren.

12. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 3. Feber 1912, Z. 1-B 146: Es wird Sparsamkeit bei Herausgabe der Jahresberichte anbefohlen.

13. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 13. Feber 1912, Z. 1-B 183: Aufforderung zur Förderung des österr. Flottenvereines.

14. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 21. Feber 1912, Z. 1-B 163: Die Schüler werden gewarnt, Lehrbücher ohne die aufgedruckte Approbationsklausel zu kaufen.

15. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 8. März 1912, Z. 1-B 3060/1: Bestellung eines Fachinspektors für den Turnunterricht.

16. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 20. März 1912, Z. 1-B 3682/2: Verlegung der Sammlung für Kinderschutz und Jugendfürsorge vom Monate Jänner auf einen späteren Zeitpunkt des Schuljahres.

17. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 21. März 1912, Z. 1-B 530: Beurteilungen von Mitgliedern der Lehrkörper an Mittelschulen sind auf die unumgänglich notwendigen Fälle und Zeiten zu beschränken.

18. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 23. März 1912, Z. 1-B 2075/2: Die Einführung des klassenweisen böhmischen Sprachunterrichtes als relativ obligaten Gegenstandes an den deutschen Gymnasien und Realgymnasien Böhmens wird beabsichtigt.

19. Erlaß des k. k. L.-S.-R. vom 1. Mai 1912, Z. III-B 3051/1: Bei außerordentlichen Prüfungen ist von einer Prüfung im Turnen abzusehen, außer wenn der Kandidat ausdrücklich darum ansucht.

## IX. Förderung der körperlichen Ausbildung der Schüler.

Die mit dem Min.-Erl. vom 15. Sept. 1890, Z. 19097, angeordnete Konferenz über die Pflege der körperlichen Ausbildung wurde am 27. November 1911 abgehalten.

A. Neben dem Turnunterrichte, der in der I. bis IV. Klasse obligat war, wurde die körperliche Ausbildung der Schüler besonders durch den geregelten Betrieb von Bewegungsspielen gefördert, zu deren Abhaltung der vortrefflich geeignete, der Stadt Leipa gehörige Spielplatz zur Verfügung stand. Zur Beschaffung der Spielgeräte und Deckung weiterer Bedürfnisse wurde von jedem Schüler ein Jugendspielbeitrag von 1 K eingehoben. Auch spendete der hiesige Verein zur Erhaltung von Jugendspielplätzen zu dem gleichen Zwecke den Betrag von 70 K.

Die Spiele fanden vom 23. September bis 7. Oktober 1911 und vom 20. April bis Anfang Juli 1912 bei günstigem Wetter jeden Mittwoch und Samstag nachmittags von 5—7 Uhr unter der Leitung des k. k. Turnlehrers Franz Dressel und des Professors Dr. Rudolf Durst statt.

B. Zur Pflege des Schlittschuhlaufens stand den Schülern der Platz des hiesigen Eislaufvereines gegen Entrichtung einer bedeutend ermäßigten Eintrittsgebühr zur Verfügung.

C. Auch die Schwimm- und Badeanstalt wurde an heißen Sommertagen von den Schülern fleißig benützt.

D. An dem fakultativen Schießunterrichte, der nach den behördlichen Verordnungen von dem Professor Wenzel Geppert in je zwei wöchentlichen Stunden geleitet wurde, nahmen 13 Schüler der VII. und 7 Schüler der VIII. Klasse teil. — Begonnen wurde der Unterricht mit den notwendigen Gewehr-, Lade- und Feuergriffen und sodann das Kapselschießen auf die Schulscheibe und auf Figuren in der Distanz von 15—30 Schritten aus kniender oder liegender Stellung geübt. Zum Schlusse wurden auch Versuche im Distanzschützen unternommen. Schießen und Distanzschützen gaben recht gute Resultate. Vom k. k. Landsturm-Bezirks-Kommando Nr. 10 in Jungbunzlau wurden auch in diesem Jahre der Anstalt 2 Gewehre, 1 Stutzen und eine Kapselschießeinrichtung, ferner 1100 Kapselschüsse und 220 Exerzierpatronen kostenlos, 900 Kapselschüsse und 180 Exerzierpatronen gegen Entgelt überlassen.

E. Ausflüge. Für die Klassenausflüge wurde Mittwoch, 15. Mai freigegeben. Die Direktionen der k. k. Böhm. Nordbahn, der Aussig-Teplitzer Eisenbahn und der kgl. sächs. Staatsbahnen gewährten bedeutende Preisermäßigungen.

### Verzeichnis der Ausflüge.

Klasse	Schülerzahl	Teilnehmer	Begleiter	W e g	Zurückgelegte Kilometer
I.	37+ <sup>2</sup>	31	L. Schellberger.	Neuhütte-Lausche-St. Georgenthal-Tannenberg-Tollenstein-Röhrsdorf.	30
II.	24+ <sup>4</sup>	21+ <sup>4</sup>	J. Kirschner.	Leitmeritz - Salesl - Dubitz-Salesl-Wannow-Ferdinandshöhe-Schreckenstein.	20
III.	13+ <sup>3</sup>	13	Dr. A. Siegmund.	Leitmeritz-Sebusein-Schreckenstein-Aussig	22

Klasse	Schülerzahl	Teilnehmer	Begleiter	W e g	Zurückgelegte Kilometer
IV.	21	21	G. Wiesner	Herrnskretsch - Prebischtor - Schmilka-Schandau.	20
V.	25	19	G. Buchner	Graber-Wernstadt-Gr.-Zinkenstein-Reichen-Krohnhübel-Bensen.	24
VI.	15	14	Dr. R. Durst	Ploschkowitz-Triebsch-Rübendörfel-Hummel-Hummeltal-Großpriesen-Kleinpriesen-Tichlowitz-Tetschen.	24
VII.	28 <sup>+1</sup>	22	Adolf Wollmann	Königstein-Lilienstein-Polenztal-Hohnstein-Hocksteine-Rathen-Bodenbach-Leipa	15
VIII.	16	14	W. Geppert	Kriesdorf-Jeschken-Freudenhöhe-Ringelhain-Gabel.	30

Außerdem machten einzelne Klassen an schulfreien Nachmittagen mit ihren Lehrern folgende Ausflüge:

Datum	Klasse	Teilnehmer	Begleiter	W e g	Zurückgelegte Kilometer
4. X. 1911	I. II.	35	Schellberger Kirschner	B.-Leipa-Tiefendorf-Kosel-B.-Leipa.	20
4. II. 1912	I. II.	24	Schellberger Kirschner	Rodelausflug nach Arnsdorf. (Das Gespann stellte Herr Steiner bei)	—
22. VI. 1912	I.	25	Schellberger Kirschner	Haida-Kleis-Röhrsdorf.	10
24. X. 1911	II.	18	Kirschner	Oberliebich-Oberwald-Leipa.	15
21. XI. 1911	II.	15	Kirschner	Leipa-Pießnig-Reichstadt.	10
8. VI. 1912	II.	24	Kirschner	Haida-Kleis-Röhrsdorf.	10
1. VI. 1912	III.	15	Dr. Durst	Reichstadt-Kamnitzberg-Kaiserbuche, Wellnitz-Reichstadt.	12
5. VI. 1912	IV.	16	Wiesner	Leipa-Bürgstein-Haida.	10
13. I. 1912	VI.	10	Dr. Durst	Rodelausflug: Röhrsdorf-Tanneberg-Falkenau-Haida.	14
20. I. 1912	VI.	11	Dr. Durst	Rodelausfl.: Oberliebich-Sonneberg-Leipa.	12
3. II. 1912	VI.	14	Dr. Durst	Rodelfahrt: Leipa-Politz-Leipa.	20
17. IV. 1912	VI.	12	Dr. Durst	Leipa-Schaßlowitz-Oberliebich-Leipa.	11
27. IV. 1912	VI.	14	Dr. Durst	Leipa-Quitkau-Halbemulde-Neuschloß-Leipa.	15
22. VI. 1912	VI.	12	Dr. Durst	Reichstadt-Kamnitzgrund-D.-Kamnitz-Großgrünau.	8
5. VI. 1912	VII.	24	Melzer Wollmann	Röhrsdorf-Kleis-Haida-Bürgstein-Leipa.	18
4. V. 1912	VIII.	16	Dr. Durst	Wolfersdorf-Ruine Scharfenstein-Bensen.	12
15. VI. 1912	VIII.	14	Dr. Durst	Niemes und Umgebung.	8

### Ausweis über sportliche Betätigung der Schüler.

	Schuljahr 1911/12								Anmerkung
	Klasse								
	I	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
Vom obligaten Turnunterrichte waren dispensiert	1	2	—	1	—	—	—	—	Durchschnittszahl der Teilnehmer an einem Spieletage: 50  Nicht von der Schulleitung veranstaltet
Unobligater Turnunterricht	—	—	—	—	6	6	2	—	
Jugendspiele { Zahl d. Spieletage	20	20	19	19	19	18	20	20	
{ Beteiligung	194	193	149	167	132	89	51	1	
Touristische { Zahl	4	6	2	2	1	7	2	3	
Ausflüge { Beteiligung	88	105	28	37	19	87	46	44	
Baden . . . . .	20	17	10	17	23	15	15	16	
Schwimmen . . . . .	12	11	4	13	14	13	15	13	
Rudern . . . . .	7	15	8	12	10	11	14	7	
Reiten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Radfahren . . . . .	7	4	7	11	19	13	15	12	
Schlittschuhlaufen . . . . .	28	25	14	17	23	14	21	15	
Rodeln . . . . .	28	23	9	17	19	15	23	12	
Skilaufen . . . . .	2	—	—	5	4	—	3	3	
Fechten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schießen . . . . .	—	—	—	—	—	—	13	7	
Tennispiel . . . . .	—	—	—	—	—	1	2	3	

Von der Hauptleitung deutscher Studenten- und Schülerherbergen in Hohenelbe wurden für 28 Schüler Ausweiskarten zur Verfügung gestellt, wofür der gebührende Dank ausgesprochen wird.

### X. Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr 1911—12 wurde Samstag, den 17. September mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet. Der regelmäßige Unterricht begann Dienstag, den 19. September vormittags.

Das auf den 4. Oktober fallende Allerhöchste Namensfest Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät des Kaisers Franz Josef I. wurde für die katholischen Schüler durch einen Festgottesdienst in der Gymnasialkirche gefeiert.

Am 18. November wohnte der Lehrkörper und die katholischen Schüler dem Gedächtnisgottesdienste für Weiland Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth in der Gymnasialkirche bei. Der Tag war vom Unterrichte frei.

Am 21. November, dem Gelöbnistage der Stadt Leipa, fand kein Unterricht statt.

Am 2. Dezember wurde auf Grund des L.-S.-R.-Erlasses vom 20. Oktober 1911, Z. 1-B 3682, zu Gunsten der Deutschen Landeskommission für Kinderschutz und Jugendfürsorge in Böhmen von den Schülern der Anstalt eine Sammlung eingeleitet, welche die Summe von 84 K 02 h ergab. Der Betrag wurde dem wohltätigen Zwecke zugeführt.



Am 31. Jänner und 1. Feber 1912 wurden die Semestralprüfungen der Hospitantinnen und eines Privatisten abgehalten.

Am 10. Feber 1912 wurde das I. Semester geschlossen, das II. am 11. Feber eröffnet. Der 12. und 13. Feber waren schulfrei.

Am 16. März wurde um 8 Uhr abends und am 17. März um 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr nachmittags eine Aufführung zu Gunsten des Unterstützungsvereines für unbemittelte Schüler des Gymnasiums mit folgender Vortrags-Ordnung veranstaltet:

I. Abteilung:

1. J. Sibelius: Valse triste.
2. H. Berlioz: Ungarischer Marsch (aus Fausts „Verdammung“).
3. Fr. Liszt: Zweiter Teil aus der symphonischen Dichtung „Mazeppa“. Ausgeführt von dem durch Musikfreunde und Berufsmusiker verstärkten Schülerorchester.

II. Abteilung:

**König Oedipus.**

Tragödie von Sophokles. Übersetzt und für die neuere Bühne eingerichtet von Hugo von Hofmannsthal.

Dargestellt von Schülern der Anstalt unter Mitwirkung hiesiger Kunstfreunde.

Im folgenden sei der Inhalt des Berichtes der „Deutschen Leipaeer Zeitung“ über diese Aufführungen auszugsweise wiedergegeben: Der erste musikalische Teil, der durch seine ernsten Stimmungswerte durchaus dem Geiste der nachfolgenden Tragödie Rechnung trug, wurde unter der feinsinnig führenden Leitung des Herrn Chordirektors Neumann exakt und wirkungsvoll durchgeführt und es verdient besondere Anerkennung, daß das jugendliche Studentenorchester sich einer so schwierigen Aufgabe vollkommen gewachsen erwies. Reicher Beifall des empfänglichen Publikums, das den Saal in beiden Vorstellungen bis auf das letzte Plätzchen füllte, grüßte nach jeder Nummer Dirigenten und Musiker. — Sodann vereinigten sich hiesige Kunstfreunde sowie Studierende der Anstalt in der zweiten schwierigen Aufgabe, der Darstellung des „König Oedipus“. — Die Wirkung, die dieses meisterhaft durchgeführte Drama auf die Zuhörerschaft ausübte, war eine überwältigende. Es setzten aber auch alle dabei wirkenden Kräfte ihr bestes Können ein. — Die Darstellung der Titelrolle, eine die höchsten Anforderungen in geistiger und körperlicher Beziehung stellende Aufgabe, hatte Herr Hugo Schmidt in liebenswürdiger Weise übernommen und führte sie in kraftvoll belebtem Spiele, das im aufsteigenden Affekte schließlich zur Höhe schmerz- und leid-durchwühlter Tragik emporwuchs, glänzend durch. — Die Königin Jokaste der Frau Berta Heindl vereinigte Anmut und ernste Würde; außerordentlich fesselnd gestaltete Frau Heindl den vom Anfange an hoffnungslosen Kampf gegen die vom Orakel verkündete Schicksalsstimme und ergreifend klangen in der Abschiedsszene ihre letzten Mahnworte an Oedipus. — Als Dienerinnen der Jokaste wirkten Frau Hanni Glaser, die Fräulein Trude Kletzl, Erna Springer und Grete Bürgermeister verdienstlich mit. — Von den Studierenden erwiesen sich als treffliche Darsteller: Alfred Formanek (Kreon), Karl Wesseli (Teiresias), Stephan Hellmich (Bote), Franz Wenzel (Hirt) und Josef Böhm (Priester). — Als wohlgeschulte Sprecher zeigten sich auch die Mitglieder des Chores der Greise und der Jünglinge,

dargestellt von den Studierenden: Frind, Möke, Möller, Otto, Schamall, Schönfeld, Brade, Eiselt, John, Hieke, Hofmann, Horner, König, Seibt und v. Zimmermann. — Die Inszenierung und Regie lag in den Händen des theaterkundigen Herrn Josef Schüller, der auch schon die Proben mit unermüdlicher Geduld und sachgemäßem Verständnis geleitet hatte. Das Publikum dankte den Darstellern für die mustergültige Durchführung des klassischen Dramas mit stürmischem, oft sich erneuerndem Beifalle. Beide Tage aber werden als solche ehrenden Erfolges eingezeichnet sein in der Geschichte der Anstalt. —

Das zur Durchführung der vorbereitenden Arbeiten aus der Mitte des Lehrkörpers gewählte Komitee bestand aus dem Direktor und den Professoren: Leo Brichta, Dr. Rudolf Durst, Josef Melzer und Adolf Wollmann.

Die Direktion spricht allen, die im Dienste der guten Sache in irgend einer Weise mitgewirkt und der Veranstaltung zu einem so bedeutenden inneren und äußeren Erfolge verholfen haben, im Namen der unterstützungsbedürftigen Schüler den innigsten Dank aus.

Am 20. April wurde mit den geregelten Jugendspielen begonnen.

Am 15. Mai unternahmen die Schüler unter der Führung ihrer Klassenvorstände Ausflüge in die weitere Umgebung der Stadt Leipa.

Vom 10. bis 12. Juni fanden die schriftlichen Maturitätsprüfungen statt.

Für den 27. und 28. Juni waren die Semestralprüfungen der Hospitantinnen und eines Privatisten angesetzt.

Inspiziert wurde: 1. Der katholische Religionsunterricht am 22. Dezember 1911 durch den Präses des hochwürdigsten bischöflichen Konsistoriums in Leitmeritz, Herrn Generalvikar Monsignore Raimund Fuchs; 2. der obligate Zeichenunterricht am 8. März 1912 durch den Fachinspektor Herrn Professor Josef Kirschner in Prag; 3. der Turnunterricht am 22. März 1912 durch den Herrn Fachinspektor Josef Schantin aus Prag.

Am 6. Juli erfolgte der Schluß des Schuljahres mit einem feierlichen Dankgottesdienste und der Verteilung der Zeugnisse.

---

### Religiöse Übungen.

Die katholischen Schüler wohnten regelmäßig an Sonn- und Feiertagen dem vorgeschriebenen Gottesdienste bei und empfingen dreimal (am Anfange und am Ende des Schuljahres sowie zu Ostern) die heiligen Sakramente der Buße und des Altars. Dem Empfange der österlichen Beichte und Kommunion am 1. und 2. April ging eine Vorbereitung durch Exhorten voraus. — An der Fronleichnamsprozession nahmen sämtliche katholischen Schüler unter Führung des Lehrkörpers teil.

Das Orgelspiel besorgte in tadelloser Weise der Schüler der VIII. Klasse Alphons Otto und bei feierlichen Anlässen der Musiklehrer Herr Chordirektor Adolf Neumann.

Die israelitischen Schüler wurden an den hohen Festtagen ihrer Konfession behufs Ermöglichung der Beteiligung am Gottesdienste den Vorschriften gemäß vom Schulbesuche dispensiert und waren verpflichtet, einem Jugendgottesdienste am Samstag nachmittags beizuwohnen.

Die evangelischen Schüler besuchten den Gottesdienst der evangelischen Gemeinde.

---

### XI. Statistik der Schüler.

	Klasse								Zu- sammen
	I.	II.	III.	IV.	V	VI.	VII.	VIII.	
<b>1. Zahl.</b>									
Zu Ende des Schuljahres 1910/11 . . .	28+4	15+3	23	21	23	27	16	16	169+7
Zu Anfang des Schuljahres 1911/12 . .	37+2	24+4	13+3	20	26	15	27+1	16	178+10
Während des Schuljahres eingetreten	—	—	—	1	1	—	1	—	3
Daher im ganzen aufgenommen . . .	37+2	24+4	13+3	21	27	15	28+1	16	181+10
Darunter neu aufgenommen u. zwar:									
aufgestiegen . . . . .	33+2	—	2	—	2	1	2+1	1	41+3
Repetenten . . . . .	2	—	—	1*	—	1	—	—	4
Wieder aufgenommen, und zwar:									
aufgestiegen . . . . .	1	22+4	11+3	20	21	13	25	15	128+7
Repetenten . . . . .	1	2	—	—	4	—	1	—	8
Während des Schuljahres ausgetreten	2	—	—	—	2	—	—	—	4
Schülerzahl zu Ende 1911/12 . . .	35+2	24+4	13+3	21	25	15	28+1	16	177+10
Darunter:									
Öffentliche Schüler . . . . .	35	24	13	21	25	15	28	16	177
Privatisten . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Hospitantinnen . . . . .	2	4	3	—	—	—	—	—	9
<b>2. Geburtsort (Vaterland).</b>									
Stadt Böhm. Leipa . . . . .	10+1	7+1	4	7	11	4	7	4	54+2
Böhmen, außer Leipa . . . . .	25+1	15+3	7+3	13	14	11	20	11	116+7
Mähren . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nieder-Österreich . . . . .	—	1	1	—	—	—	—	1	3
Ober-Österreich . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Galizien . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Ungarn . . . . .	—	1	—	—	—	—	0+1	—	1+1
Schweiz . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Summe . . . . .	35+2	24+4	13+3	21	25	15	28+1	16	177+10
<b>3. Muttersprache.</b>									
Deutsch . . . . .	35+2	23+4	13+3	21	24	14	28+1	16	174+10
Böhmisch . . . . .	—	1	—	—	1	1	—	—	3
Summe . . . . .	35+2	24+4	13+3	21	25	15	28+1	16	177+10
<b>4. Religionsbekenntnis.</b>									
Römisch-katholisch . . . . .	33+2	21+4	11+2	19	23	12	28+1	14	161+9
Evangelisch A. B. . . . .	—	—	—	—	1	2	—	1	4
Mosaisch . . . . .	2	3	1+1	2	1	1	—	1	11+1
Altkatholisch . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Summe . . . . .	35+2	24+4	13+3	21	25	15	28+1	16	177+10
<b>5. Lebensalter.</b>									
11 Jahre alt . . . . .	15	—	—	—	—	—	—	—	15
12 „ „ . . . . .	13+1	7+1	.+1	—	—	—	—	—	20+3
13 „ „ . . . . .	6+1	12+1	1+1	—	—	—	—	—	19+3
14 „ „ . . . . .	1	4+2	10+1	5	—	—	—	—	20+3
15 „ „ . . . . .	—	1	2	12	2	—	—	—	17
16 „ „ . . . . .	—	—	—	3	12	4	—	—	19
17 „ „ . . . . .	—	—	—	1	4	6	6+1	—	17+1
18 „ „ . . . . .	—	—	—	—	5	5	12	2	24
19 „ „ . . . . .	—	—	—	—	1	—	5	6	12
20 „ „ . . . . .	—	—	—	—	1	—	4	3	8
21 „ „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	4	4
22 „ „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	1
27 „ „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Summe . . . . .	35+2	24+4	13+3	21	25	15	28+1	16	177+10

\*) Auf Grund einer Aufnahmeprüfung.

	Klasse								Zusammen
	I.	II.	III.	IV	V.	VI.	VII.	VIII.	
<b>6. Nach dem Wohnorte der Eltern.</b>									
Ortsangehörige . . . . .	19+1	12+2	7+2	8	18	4	9	4	81+5
Auswärtige . . . . .	16+1	12+2	6+1	13	7	11	19+1	12	96+5
Summe .	35+2	24+4	13+3	21	25	15	28+1	16	177+10
<b>7. Klassifikations-Ergebnis.</b>									
<b>a. Zu Ende des Schuljahres 1911/12 .</b>									
Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren vorzüglich geeignet	10	7+4	2	2	4	4	3	—	32+4
geeignet . . . . .	16+1	13	9+1	18	14	10	21+1	—	101+3
im allgemeinen geeignet . . . . .	1	3	—	—	—	—	—	—	4
nicht geeignet . . . . .	7	1	2+1	1	2	1	1	—	15+1
Die oberste Klasse haben beendet mit vorzüglichem Erfolg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	3
mit Erfolg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	13	13
mit nicht genügendem Erfolg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Die Bewilligung zu einer Wiederholungsprüfung erhielten . . . . .	1+1	—	—	—	5	—	2	—	8+1
Nicht klassifiziert wurden . . . . .	—	—	1+1	—	—	—	1	—	1+1
<b>β. Nachtrag zum Schuljahre 1910/11</b>									
Wiederholungen waren bewilligt . . . . .	—	—	—	—	3	1	1	—	5
Entsprochen haben . . . . .	—	—	—	—	2	1	—	—	3
Nicht entsprochen haben . . . . .	—	—	—	—	1	—	1	—	2
Nicht erschienen sind . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nachtragsprüfungen waren bewilligt:	1	—	—	—	1	—	—	—	2
Entsprochen haben . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht entsprochen haben . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen sind . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	2
Darnach ist das Endergebnis f. 1910/11									
Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren vorzüglich geeignet . . . . .	9+3	3	2	5	3	5	2	—	29+3
geeignet . . . . .	15+1	9+3	20	16	13	22	13	—	108+4
im allgemeinen geeignet . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	1
nicht geeignet . . . . .	3	3	—	—	6	—	1	—	13
Ungeprüft blieben . . . . .	1	—	—	—	1	—	—	—	2
Die oberste Klasse haben beendet mit vorzüglichem Erfolg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	6	6
mit Erfolg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	10	10
<b>8. Geldleistungen der Schüler.</b>									
Das Schulgeld zahlten:									
Im I. Semester . . . . .	17+2	7+1	2+2	6	9	6	6+1	9	62+6
Im II. Semester . . . . .	14	8+1	4+2	7	6*	7	10+1	11	67+4
Zur Hälfte waren befreit:									
Im I. Semester . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Im II. Semester . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Zur Gänze waren befreit:									
Im I. Semester . . . . .	20	17+3	10+1	14	17	9	21	7	115+6
Im II. Semester . . . . .	23+2	16+3	8+1	14	18	8	18	5	110+6
Das Schulgeld betrug:									
Im I. Semester . . . . . K	570	240	135	180	270	180	210	270	2055
Im II. Semester . . . . . K	420	270	195	210	180	210	330	330	2145
Summe . K	990	510	330	390	450	390	540	600	4200

\*) Ein Schüler, der nach Zahlung des Schulgeldes aus einer anderen Anstalt eintrat, ist hier nicht mitgezählt.

	Klasse								Zusammen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
Die Aufnahmestaxen betragen . . . . .	155·40	—	8·40	—	12·60	8·40	12·60	4·20	201·60
Lehrmittelbeiträge . . . . .	78	56	32	40	56	30	58	32	382·—
Taxen für Zeugnisduplikate . . . . .	—	4	—	—	4	—	—	—	8·—
	233·40	60·—	40·40	40	72·60	38·40	70·60	36·20	591·60
Jugendspielbeiträge . . . . .	39	28	16	21	27	15	29	16	191·—
<b>9. Besuch des Unterrichtes in den relativ obligaten und nicht obligaten Lehrgegenständen.</b>									
Böhmische Sprache I. Abteilung . .	17+2	11	—	—	—	—	—	—	28+2
„ „ II. „	—	7+2	6	—	—	—	—	—	13+2
„ „ III. „	—	—	—	1	2	3	6	—	12
Freihandzeichnen (eine Abteilung) .	—	—	2	4	2	—	4	—	12
Stenographie I. Abteilung . . . . .	—	—	—	15	3	—	—	—	18
„ II. „ . . . . .	—	—	—	—	13	5	1	—	19
Turnen (eine Abteilung) . . . . .	—	—	—	—	6	6	2	—	14
Gesang I. Abteilung . . . . .	18	1	—	—	—	—	—	—	19
„ II. „ . . . . .	—	—	2	2	3	5	17	3	32
<b>10. Stipendien.</b>									
Anzahl der Stipendien . . . . .	1	1	1	4	4	4	5	4	24
Betrag in Kronen . . . . .	200	40	96	582	378	494	832·40	616	3238·40

## XII. Verzeichnis der Schüler.

Die mit \* bezeichneten Schüler sind Vorzugsschüler. Die Namen der im Laufe des Schuljahres ausgetretenen Schüler stehen in Klammern.

**I. Klasse.** Adolf Baudisch, Neuschloß. — Erwin Dressel, Hohlen. — Karl Ebenritter, B.-Leipa. — \*Franz Fiedler, Neustadtl. — \*Rainer Gatter, B.-Leipa. — Vinzenz Hammer, Habstein. — Hugo Holzinger, Trautenau. — Robert Jirsch, Pablowitz. — Friedrich Klaus, Rumburg. — (Karl Kompaß, Litschnitz.) — Robert Korb, Rosawitz. — \*Alfred Kraut, Haida. — Richard Kriesche, Woken. — Franz Kühn, St. Georgenthal. — \*Ferdinand Laßmann, B.-Leipa. — Erich Libochowitz, B.-Leipa. — (Fritz Mandler, Tetschen.) Heribert Mank, Schaiba. — Leo Martinkovitsch, Teplitz. — Friedrich Melzer, B.-Leipa. — Otto Müller, Reichenberg. — Adolf Neumann, B.-Leipa. — Franz Patzelt, Hohlen. — \*Emil Pettera, B.-Leipa. — Alois Pickert, Georgswalde. — \*Paul Pollak, B.-Leipa. — Karl Richter, Wellnitz. — Rudolf Rieger, Postrum. — Julius Rösler, Neugarten. — \*Rudolf Schicketanz, Niemes. — \*Friedrich Schulze, Ullrichsthal. — \*Walter Schütz, B.-Leipa. — Franz Steiner, B.-Leipa. — \*Josef Stránský, Neudorf. — Emil Ullmann, Kottowitz. — Paul Vápeník, Teplitz-Schönau. — Franz Zelenka, Klein-Czernosek. — Privatistinnen: Hedwig Kempe, Zwickau. — Marie Müller, B.-Leipa. [35 (37) + 2 Schüler, bezw. Schülerinnen.]

**II. Klasse.** Johann Bsteh, Wien. — Franz Dimmer, Tuhau. — Emil Ernst, Konradstal. — Franz Fischer, B.-Leipa. — \*Karl Grundfest, B.-Leipa. — Erich Kaufmann, Haindorf. — \*Rudolf Kiesewetter, B.-Leipa. — Ferdinand Kudrna, Kamiken. — \*Johann Lugsch, B.-Leipa. — Emanuel Mandler, Tetschen. — Adolf Metzler, Lindenau. — Franz Nittel, Bokwen. — Reinhold Osthoff, Friedland. — \*Franz Pilz, Reichstadt. — Hermann Placht, B.-Leipa. — Wilhelm Reichert, Turn. — \*Otto Rogler, Grasnitz. — Karl Schrödlein, Ruttka. — Friedrich Schwarzbach, Rodowitz. — \*Alois Werner, Klemensdorf. — \*Laurenz Wieden, B.-Leipa. — Gottfried Winkler, B.-Leipa. — Wilhelm Zacka, Woken. — Otto Zacke, Pablowitz. — Privatistinnen: \*Margarethe Gatter, B.-Leipa. — \*Josefine John, Hostau. — \*Aloisia Wagner, Hohenstollen. — \*Anna Wagner, Hohenstollen. — [24+4 Schüler, bezw. Schülerinnen.]

**III. Klasse.** Oskar Dufek, Vösendorf. — Hugo Erlebach, Zolynia (Galizien). — Raimund Klimt, Sonneberg. — \*Arthur Kögler, Hennersdorf. — Franz Křiwanek, Turn. — Ernst Kundt, B.-Leipa. — Hermann Melzer, B.-Leipa. — Theodor Meyer, Jungbunzlau. —

Herbert Nachtmann, Schumburg a. D. — Friedrich Oestreicher, B.-Leipa. — \*Hubert Pettera, B.-Leipa. — Emil Scheinert, Schwora. — Bertold Schwarzbach, Arnsdorf. — Privatistinnen: Theodora Friedrich, Zwickau. — Rosa Reichl, Komotau. — Pauline Rosenfeld, Reichenberg. — [13+3 Schüler, bzw. Schülerinnen.]

**IV. Klasse.** Alfred Antosch, Kroh. — Alois Barnet, Linsdorf. — Franz Dressel, Hohlen. — Eduard Fritsch, B.-Leipa. — Johann Grohmann, B.-Leipa. — Rudolf Grohmann, B.-Leipa. — Emil Hasler, Haindorf. — \*Franz Jahn, Aussig. — Walter Kaufmann, Haindorf. — Bruno Knechtel, B.-Leipa. — Karl Koch, Reichstadt. — Alfred Libochowitz, B.-Leipa. — Johann Martinkowics, Zürich. — Josef Nittel, Bokwen. — Franz Pfeifer, Raspenau. — Josef Preibisch, Leskenthal. — Bruno Prinke, B.-Leipa. — \*Anton Rieger, Hennersdorf. — Richard Schimmer, Kreibitz. — Johann Schnabel, B.-Leipa. — Richard Neuwinger, Reinowitz. — [21 Schüler.]

**V. Klasse.** Friedrich Botschen, B.-Leipa. — \*Wilhelm Bugner, Karlsbad. — Wenzel Duce, B.-Leipa. — Johann Grund, Güntersdorf. — \*Otto Günter, Wolfersdorf. — Josef Hausmann, B.-Leipa. — Gustav Illmann, Mickenhan. — Paul Kohn, Žižkow. — Rudolf Konhäuser, B.-Leipa. — Julius Korb, Smichow. — Adolf Kuhn, Schatzlar. — Friedrich Lindner, Groß-Grünau. — Josef Lourin, B.-Leipa. — Bruno Menzel, B.-Leipa. — Adolf Michel, Buchau. — Franz Pohl, B.-Leipa. — (Karl Rücker, Gablonz.) — Richard Säuberlich, B.-Leipa. — Franz Springer, B.-Leipa. — (Karl Stadlbauer, Dauba.) — Artur Staffen, Antoniwald. — Rudolf Stöbel, B.-Leipa. — Anton Straka, B.-Leipa. — Josef Subr, Groß-Aujezd. — \*Franz Thum, Postrum. — \*Josef Wagner, Markhausen. — Eduard Winter, Grottau. — [25 (27) Schüler.]

**VI. Klasse.** \*Franz Franke, B.-Leipa. — Paul Heinrich, Böhm.-Kamnitz. — Rudolf Hieke, Böhm.-Kamnitz. — Josef Hofmann, Groß-Grünau. — Oskar Horner, Zwickau. — Otto Jandousek, B.-Leipa. — Hans Kaufmann, Haindorf. — \*Karl Koenig, Kgl. Weinberge. — Alfred Leubner, Gablonz. — Franz Maier, Hohlen. — Josef Prokop, Oberrokita. — Wilhelm Riewald, B.-Leipa. — \*Ernst Schwarz, Haida. — \*Eduard Seibt, Kratzau. — Otto von Zimmermann-Göllheim, B.-Leipa. — [15 Schüler.]

**VII. Klasse.** \*Rudolf Bitterlich, Schluckenau. — Adolf Brade, Wartenberg. — Josef Duce, Hirschberg. — Anton Eigner, Böhm.-Skalitz. — Alfred Formanek, Rumburg. — Josef Fritsch, B.-Leipa. — Eduard Görner, B.-Leipa. — Rudolf Groh, Rumburg. — Friedrich Großherr, B.-Leipa. — Eduard Großmann, Haida. — Friedrich Hasse, B.-Leipa. — Stephan Hellmich, Wolfersdorf. — \*Wenzel John, Kaaden. — Erwin Köhler, Dittersbach. — Josef Langer, B.-Leipa. — Anton Latzina, Peterswald. — Josef Melzer, B.-Leipa. — Heinrich Metlitzky, Leitmeritz. — Wilhelm Müller, Nixdorf. — \*Josef Piskora, Linz. — Walter Schneider, Gablonz a. N. — Franz Jos. Schütz, Borschim. — Otto Schütz, Borschim. — Hans Tober, Dobern. — Wolfgang Toch, Kaaden. — Friedrich Wenzel, B.-Leipa. — Karl Wesseli, Gablonz a. N. — Rudolf Zimmermann, Hennersdorf. — Johann Eiselt, Felsö-Draskocz (Privatist). — [28 + 1 Schüler.]

**VIII. Klasse.** \*Ernst Bauer, Großmergtal. — Franz Böhm, B.-Leipa. — Josef Böhm, Groß-Grünau. — Rudolf Deimling, B.-Leipa. — Josef Frind, Hainpach. — Friedrich Hübner, B.-Leipa. — Josef Jaksch, Wien. — Rudolf Lauerer, Kralup. — Robert Mücke, Rumburg. — Wilhelm Möller, Gablonz a. N. — Alfons Otto, Georgswalde. — Raimund Reinisch, Warnsdorf. — Karl Schamall, Dittersbach. — Rainer Schönfeld, Haida. — \*Friedrich von Zimmermann-Göllheim, B.-Leipa. — \*Franz Zumpfe, Schluckenau. [16 Schüler.]

### XIII. Verzeichnis der Lehrbücher für das Schuljahr 1912—13.

(Genehmigt mit Erlaß vom 21. April 1912, Z. 1—B 1617/1.)

**I. Klasse:** Großer Katechismus der kath. Religion, 1. Aufl. — Fischer, Lehrbuch der kath. Liturgik, 14. u. 15. Aufl. — Willomitzer, Deutsche Sprachlehre, 13. Aufl.\* — Bauer-Jelinek-Streinz, Deutsches Lesebuch, I. Bd., 2. Aufl.\* — Schmidt, Lat. Schulgrammatik, 11. Aufl. — Hauler, Übungsbuch, I. Abt., Ausg. A, 21. u. 20. Aufl. — Heiderich, Österr. Schulgeographie, I. Teil, 5.—3. Aufl. — Kozenn, Geogr. Atlas, 42. u. 41. Aufl. — Jakob-Schiffner-Travniček, Arithmetik, I. Teil, Unterstufe, 2. u. 1. Aufl. — Hočevar, Geometrie, Unter-

Das Zeichen \* bedeutet: Ausschluß der früheren Auflagen.

stufe, 9. Aufl.\* — Pokorny, Tierkunde für die unteren Klassen der Mittelschulen, 29. u. 28. Aufl. — Pokorny, Pflanzenkunde für die unteren Klassen der Mittelschulen, 25. Aufl.\*

**II. Klasse:** Großer Katechismus (wie in der I. Kl.). — Fischer, Liturgik (wie in I.). — Willomitzer, Deutsche Sprachlehre (wie in I.). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch für die II. Kl., 9. Aufl.\* — Schmidt, Lat. Schulgrammatik (wie in I.). — Hauler, Übungsbuch, 2. Abt., 19. u. 18. Aufl. — Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen der Mittelschulen, I. Teil, 7. u. 6. Aufl. — Putzger, Historischer Schulatlas, 31. u. 30. Aufl. — Heiderich, Österr. Schulgeographie, II. Teil, 3. u. 2. Aufl. — Kozenn, Geogr. Schulatlas (wie in I.). — Jakob-Schiffner-Travniček, Arithmetik (wie in I.). — Hočevár, Geometrie (wie in I.). — Pokorny, Tierkunde (wie in I.). — Pokorny, Pflanzenkunde (wie in I.).

**III. Klasse:** Fischer, Liturgik (wie in I.). — Fischer, Geschichte der Offenbarung des alten Bundes, 10. Aufl. — Willomitzer, Deutsche Sprachlehre (wie in I.). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch für die III. Kl., 6. Aufl.\* — Scheindler, Lat. Schulgrammatik, 8. Aufl.\* — Hauler, Aufgaben zur Einübung der lat. Syntax, I. Teil, 12. Aufl.\* — Golling, Chrestomathie aus Corn. Nepos u. Curt. Rufus, 3. Aufl. — Hartel-Curtius, Griech. Schulgrammatik, 26. u. 25. Aufl. — Schenkl, Griech. Elementarbuch, 21. u. 20. Aufl. — Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen, II. Teil, 6. Aufl.\* — Putzger, Hist. Schulatlas (wie in II.). — Heiderich, Österr. Schulgeographie (wie in II.). — Kozenn, Schulatlas (wie in I.). — Jakob-Schiffner-Travniček, Arithmetik (wie in I.). — Hočevár, Geometrie (wie in I.). — Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die Unterklassen der Mittelschulen, 3. Aufl.

**IV. Klasse:** Fischer, Geschichte der Offenbarung des neuen Bundes, 10. u. 9. Aufl. — Willomitzer, Deutsche Sprachlehre (wie in I.). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch für die IV. Kl., 6. Aufl.\* — Scheindler, Lat. Schulgrammatik, 7.—5. Aufl. — Hauler, Aufgaben zur Einübung der lat. Syntax, II. Teil, 9. Aufl.\* — C. Julii Caesaris commentarii de bell. Gallico v. Prammer-Kallinka, 10. Aufl. — Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik (wie in III.). — Schenkl, Elementarbuch (wie in III.). — Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen, III. Teil, 6. Aufl.\* — Putzger, Hist. Schulatlas (wie in II.). — Mayer-Berger, Geographie der österr.-ungar. Monarchie, 10. u. 9. Aufl. — Kozenn, Geogr. Atlas (wie in I.). — Jakob-Schiffner-Travniček, Arithmetik, Mittelstufe, II. Teil, 1. Aufl. — Mandl, Geometrie für die oberen Klassen, 1. Aufl. — Mandl, Übungsaufgaben, 1. Aufl. — Rosenberg, Lehrbuch der Physik (wie in III.). — Himmelbauer, Chemie und Mineralogie für die IV. Kl., 1. Aufl.

**V. Klasse:** Dreher, Lehrbuch der kath. Religion f. O.-G., I. Teil, 12.—10. Aufl. — Willomitzer, Deutsche Grammatik, 12. u. 11. Aufl. — Kummer-Stejskal-Wihan, Deutsches Lesebuch, V. Bd., 9. Aufl.\* — Kummer-Stejskal, Leitfaden zur Geschichte der deutschen Literatur, 1. Aufl. — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (wie in IV.). — Kornitzer, Lat. Übungsbuch f. O.-G., 2. Aufl.\* — Zingerle-Scheindler, T. Livii ab urbe cond. I. I., II., XXI., XXII., 7. u. 6. Aufl. — Golling, Ovidii Nasonis carmina, 5.—3. Aufl. — Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik (wie in III.). — Schenkl, Elementarbuch (wie in III.). — Prinz, Auswahl aus Xenophon, 1. Aufl. — Christ, Homers Ilias, 3. u. 2. Aufl. — Gindely-Tupetz, Lehrbuch der Geschichte f. O.-G., I. Bd., 12. Aufl.\* — Putzger, Hist. Schulatlas (wie in II.). — Müllner, Erdkunde, Ausgabe A.,

IV. Teil, 1. Aufl. — Kozenn, Atlas (wie in I.). — Jakob-Schiffner-Travniček, Arithmetik (wie in IV.). — Mandl, Geometrie (wie in IV.). — Mandl, Übungsaufgaben (wie in IV.). — Abel-Himmelbauer, Mineralogie und Geologie, 1. Aufl. — Schmeil-Scholz, Leitfaden der Botanik f. d. oberen Klassen, 3. u. 2. Aufl.

**VI. Klasse:** Kraus, Lehr- und Lesebuch f. d. kath. Religionsunterricht, II. Teil. — Willomitzer, Deutsche Grammatik (wie in V.). — Kummer-Stejskal-Wihan, Deutsches Lesebuch, VI. Bd., 9. Aufl.\* — Kummer-Stejskal, Leitfaden (wie in V.). — Scheindler, Lat. Grammatik (wie in IV.). — Kornitzer, Lat. Übungsbuch (wie in V.). — Scheindler, Sall. bell. Cat. et Iug., 3. Aufl. — Klouček, Vergils Aeneis, 7. u. 6. Aufl. — Nohl, Ciceros Reden gegen Catilina, 3. Aufl. — Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik (wie in III.). — Schenkl, Übungsbuch f. O.-G., 12. Aufl. — Schickinger, Auswahl aus Plutarch, 2. Teil, 1. Aufl. — Christ, Homers Ilias (wie in V.). — Harder, Herodot-Auswahl, 1. Aufl., 2. Abdr. — Gindely-Tupetz, Lehrbuch der Geschichte, I. Bd. (wie in V.); II. Bd.: Das Mittelalter, 11. Aufl.\*; III. Bd.: Die Neuzeit, 13. Aufl.\* — Putzger, Atlas (wie in II.). — Müllner, Erdkunde, Ausgabe A, 5. Teil, 1. Aufl. — Kozenn, Atlas (wie in I.). — Jakob-Schiffner-Travniček, Arithmetik, III. Teil, für die VI. u. VII. Kl. — Mandl, Geometrie (wie in IV.). — Mandl, Übungsaufgaben (wie in IV.). — Močnik, Log. Tafeln, 6. Aufl. — Graber-Latzel-Altschul, Leitfaden der Körperlehre und Tierkunde, 6. Aufl.\*

**VII. Klasse:** Kraus, Lehr- u. Lesebuch f. d. kath. Religionsunterricht, III. Teil. — Kummer-Stejskal-Wihan, Deutsches Lesebuch, VII. Bd., 7. Aufl.\* — Kummer-Stejskal, Leitfaden (wie in V.). — Scheindler, Lat. Grammatik (wie in IV.). — Kornitzer, Lat. Übungsbuch (wie in V.). — Klouček, Vergil (wie in VI.). — Nohl, Ciceros Reden für Qu. Ligarius und König Deiotarus, 2. Aufl., 2. Abdr.; Rede für den Dichter Archias, 3. Aufl. — Schiche, Cic. Cato M. de senectute, 2. Aufl., 3. Abdr. — Schuster, Briefe des jüngeren Plinius, 1. Aufl. — Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik (wie in III.). — Schenkl, Übungsbuch (wie in VI.). — Christ, Homer-Odyssee, 4. Aufl.\* — Wotke, Demosthenes' Reden, 5.—3. Aufl. — Schneider, Lesebuch aus Platon und Aristoteles, 3. Aufl. — Gindely-Tupetz, Lehrbuch der Geschichte, III. Bd. (wie in VI.). — Putzger, Atlas (wie in II.). — Kozenn, Atlas (wie in I.). — Jakob-Schiffner-Travniček, Arithmetik, Lehrstoff der VII. Kl. — Mandl, Geometrie (wie in IV.). — Mandl, Übungsaufgaben (wie in IV.). — Močnik, Log. Tafeln (wie in VI.). — Rosenberg, Lehrbuch der Physik f. O.-G., B.-Ausgabe, 5. Aufl.\* — Lindner-Leclair, Lehrbuch der Logik, 5.—3. Aufl.

**VIII. Klasse:** Bader, Kirchengeschichte, 7.—4. Aufl. — Kummer-Stejskal-Wihan, Deutsches Lesebuch, VIII. Bd., 7. Aufl.\* — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch, Schlußband, 1. Aufl. — Kummer-Stejskal, Leitfaden (wie in V.). — Scheindler, Lat. Grammatik (wie in IV.). — Kornitzer, Lat. Übungsbuch. — Müller-Christ, Tacitus' Germania, 2. Aufl. — Müller-Christ, Tacitus' Annalen, 2. Aufl. — Keller-Häusner, Qu. Horatius Flaccus, 3. Aufl. — Curtius-Hartel, Griech. Grammatik (wie in III.). — Schenkl, Übungsbuch (wie in VI.). — Christ, Homers Odyssee (wie in VII.). — Schneider, Lesebuch aus Platon und Aristoteles (wie in VII.). — Schubert-Hüter, Sophokles' Oedipus tyrannus, 3. Aufl. — Gindely-Tupetz, Lehrbuch der Geschichte (wie in V.). — Zehe-Heiderich-Grunzel, Österr. Vaterlandskunde f. d. VIII. Kl., 3. Aufl.\* — Putzger, Atlas (wie in II.). — Kozenn, Atlas (wie in I.). — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra, 30. u. 29. Aufl. — Gajdeczka, Geometrie f. d. ob. Kl. d. M., 3. u. 2. Aufl. — Gajdeczka, Übungsaufgaben zur Geometrie, 3. u. 2. Aufl.



— Močnik, Log. Tafeln (wie in VI.). — Rosenberg, Physik (wie in VII.). — Lindner-Lukas, Lehrbuch der Psychologie, 4. u. 3. Aufl.\*

**Mosaische Religionslehre:** Kayserling, Die fünf Bücher Moses, I.—V. Bd. — Levy-Badt, Biblische Geschichte, 13.—9. Aufl. — Hecht und Kayserling, Lehrbuch der jüdischen Geschichte und Literatur, 8. Aufl.\*

**Böhmische Sprache:** Hanaček, Böhm. Sprech- und Lesebuch f. Mittel- und Bürgerschulen, I. Teil, 8.—4. Aufl.; II. Teil, 6.—2. Aufl.; III. Teil, 3. u. 2. Aufl. — Schober, Böhm. Lesebuch f. d. ob. Kl., 2. Aufl.<sup>1)</sup>.

**Stenographie:** Jahne, Lehr- und Lesebuch der Gabelsb. Stenographie f. österr. Mittelsch., 1. Aufl.

**Gesang:** Liebscher, Österr. Liederkranz, 4 Hefte. — Mende, Liederbuch für Mittelschulen, 4. u. 3. Aufl. — Mende: Kath. Kirchengesänge.

**Wörterbücher:** Empfohlen werden für Latein: Stowasser-Petschenig, 3. Aufl.; für Griechisch: Gemoll und das Homerlexikon v. Harder.

#### XIV. Kundmachungen für das Schuljahr 1912—13.

1. Die Einschreibungen in **die erste Klasse** erfolgen vor den Ferien am 8. und 9. Juli, nach den Ferien am 16. und 17. September vormittags; die Aufnahmsprüfungen werden am Tage der Einschreibung von 2 Uhr nachmittags an abgehalten.

Jeder Aufnahmswerber hat in Begleitung der Eltern oder deren Stellvertreter zu erscheinen und mitzubringen: a) seinen Tauf- oder Geburtsschein als Nachweis, daß er mindestens das 10. Lebensjahr im laufenden Kalenderjahre vollendet; b) das Frequentationszeugnis einer öffentlichen Volksschule oder das letzte Semestralzeugnis einer Bürgerschule.

Bei der Aufnahmsprüfung werden folgende Anforderungen gestellt:

Jenes Maß von Wissen in der Religion, welches in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann; Fertigkeit im Lesen und orthographischen Schreiben der deutschen Sprache und der lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente der Formenlehre, Fertigkeit im Analysieren einfacher bekleideter Sätze; Übung in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen. — In jedem der angesetzten Termine wird die Aufnahme definitiv entschieden.

Eine Wiederholung der Aufnahmsprüfung für dasselbe Jahr, sei es an derselben oder an einer anderen Mittelschule, ist unzulässig.

Die Repetenten der ersten Klasse haben sich am 16. September vormittags in der Direktionskanzlei zu melden.

2. Aufnahme in die zweite bis achte Klasse. Die Einschreibung der Schüler, die dem Gymnasium bisher nicht angehörten, findet am 16. September vormittags in der Direktionskanzlei statt. Zur Aufnahme ist die Vorlage des Tauf- oder Geburtsscheines und des mit der Abgangsklausel versehenen letzten Semestralzeugnisses erforderlich.

Die dem Gymnasium bereits angehörigen Schüler haben sich zur Wiederaufnahme Montag den 16. September um 2 Uhr nachmittags in ihren Lehrzimmern einzufinden, zwei vollständig ausgefüllte Nationalien abzugeben und den Lehrmittel- und Jugendspielbeitrag zu entrichten.

<sup>1)</sup> Eventuell für den obligaten böhm. Sprachunterricht in der I. Kl.: Hanaček, Lehrbuch der böhm. Sprache, I. Teil, 5. Aufl.

3. Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen, ebenso etwaige Aufnahmeprüfungen in die II. bis VIII. Klasse werden am 16. und 17. September abgehalten.

4. Das Schuljahr 1912/13 wird Dienstag den 17. September um 8 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienste in der Gymnasialkirche eröffnet.

5. Mittwoch den 18. September haben sich sämtliche Schüler um 8 Uhr vormittags in ihren Klassenzimmern zur Verlesung der Disziplinarvorschriften und Bekanntgabe der Stundeneinteilung einzufinden. Jeder ist verpflichtet, ein Exemplar der Disziplinarordnung (in den Buchhandlungen zum Preise von 10 h erhältlich) mitzubringen. — Die Schüler der 1. Klasse geben bei dieser Gelegenheit zwei vollständig ausgefüllte, vom Vater oder verantwortlichen Aufseher unterschriebene Nationalien ab und entrichten die Aufnahmestaxe, den Lehrmittel- und Jugendspielbeitrag.

6. Die Aufnahmestaxe beträgt 4 K 20 h, der Lehrmittelbeitrag 2 K, der Jugendspielbeitrag 1 K.

7. Das Schulgeld (30 K halbjährig) ist im Laufe der ersten 6 Wochen eines jeden Semesters, von den Schülern der 1. Klasse im 1. Semester binnen 3 Monaten im Wege der Postsparkassa einzuzahlen.

Von den Schülern der 1. Klasse werden Gesuche um Stundung der Entrichtung des Schulgeldes, von den übrigen solche um Befreiung bis zum 26. September l. J. entgegengenommen.

8. Unter Bezugnahme auf § 70 des O.-E. wird den Eltern, welche nicht in Böhm.-Leipa wohnen, ans Herz gelegt, ihre Söhne unter eine verlässliche Aufsicht zu stellen. Ratschläge betreffs Unterbringung auswärtiger Schüler in Kosthäusern erteilt bereitwilligst die Direktion.

Allen Eltern und verantwortlichen Aufsehern wird eindringlich empfohlen, bezüglich ihrer der Lehranstalt übergebenen Söhne oder Pfleglinge mit dieser vertrauensvoll in regen Verkehr zu treten, da nur durch das einträchtige Zusammenwirken von Schule und Haus das Wohl der Jugend richtig gefördert werden kann.

Zur Erleichterung dieses Verkehrs sind von der Anstalt „Sprechstunden“ angesetzt, in denen die betreffenden Mitglieder des Lehrkörpers sicher anzutreffen sind. Auch der Direktor erteilt jederzeit bereitwillig Auskunft und Rat. — Da es im Interesse der beteiligten Partei liegt, immer rechtzeitig von dem Verhalten und den Fortschritten der Schüler Kenntnis zu gewinnen, so empfiehlt sich die fleißige Inanspruchnahme der Sprechstunden von selbst.

9. Befreiungen vom obligaten Turnunterrichte (in der I.—IV. Kl.) können unter gewissen Bedingungen auf Grund eines Zeugnisses, das von einem im öffentlichen Dienste stehenden Arzte nach vorgenommener Untersuchung ausgestellt ist, gewährt werden. Zu Beginn des Schuljahres haben sich alle Schüler der betreffenden Klasse in der ersten Turnstunde einzufinden. Jene, welche Anspruch auf Befreiung erheben, melden sich bei dem Turnlehrer, der sie über die nötigen Schritte und die weiteren gesetzlichen Bestimmungen belehren wird.

Zum Schlusse sei allen Freunden und Gönnern für das der Anstalt gewidmete Wohlwollen und die der studierenden Jugend erwiesenen Wohltaten der wärmste Dank ausgesprochen.

**Böhm. Leipa**, am 6. Juli 1912.

**Josef Wieth**,

k. k. Direktor.

Jahr	Verfasser	Titel
1883	2. Amand Paudler	K. k. Ordens-Ober-Gymnasium — k. k. Staats-Ober-Gymnasium.
"	3. Dr. Joseph Walter	Die Feier der Verstaatlichung des bisherigen Ordensgymnasiums. Horatiana. §
1884	Karl Krispin	Graf Josef Kinsky, Herr auf Bürgstein und Schwoika.
1885	Amand Paudler	Die Vorläufer der Diocletianischen Reichsteilung.
1886	Dr. Hugo Ostermann	Über die Kongruenz des Prädikats mit mehreren Subjekten im Numerus bei Horaz.
1887	Eduard Ott	Schluß des Programmes vom Jahre 1887.
1888	1. Eduard Ott	Beiträge zur Horazkritik.
"	2. Karl Krispin	Abriss der lateinischen und griech. Etymologie.
1889	Karl Krispin	1. Teil.
1890	Karl Krispin	Die Verwandtschaft der lateinischen und griech. Sprache mit der neuhochdeutschen.
1891	1. Leopold Eysert	Rhesus im Lichte des Euripideischen Sprachgebrauches.
"	2. Amand Paudler	Nachruf an den † Dir. Prior Kajetan Posselt.
"	3. Leopold Eysert	Nachruf an den † Direktor Karl Proschko.
1892	Karl Krispin	Etymolog. Übersicht der homerischen Sprache.
1893	Leopold Eysert	Schluß des Programmes vom Jahre 1891. (Voces Euripideae).
1894	Eduard Ott	Zur Gliederung der olyntischen Reden des Demosthenes.
1895	Eduard Ott	Schluß des Programmes vom Jahre 1894.
1896	Alexander Tragl	Leipaer Familiennamen.
1897	Eduard Ott	Von Venedig bis vor Rom. 1896.
1898	Eduard Ott	Rom.
1899	Georg Buchner	Katalog der Lehrerbibliothek.
1900	Georg Buchner	Katalog der Lehrerbibliothek. (Fortsetzung.)
1901	1. Georg Buchner	Katalog der Lehrerbibliothek. (Fortsetzung und Schluß.)
"	2. Amand Paudler	Die älteste Schulordnung des B.-Leipaer Gymnasiums.
1902	Dr. Max Binn	Die geographische Lage, die geologischen und klimatischen Verhältnisse von B. Leipa.
1903	Alexander Tragl	Die Redeübungen an unserem Gymnasium im Jahre 1901—02.
1904	Adolf Wollmann	Der Begriff des Unendlichen in der Religionswissenschaft.
"	Viktor Löwenthal	Die Stellung der Platäer in Athen und die dreiundzwanzigste Rede des Lysias.
1905	Julius Nestler	Die Latinität des Fulgentius.
"	Alexander Tragl	Rede, gehalten am 9. Mai 1905 bei der Schillerfeier am k. k. Staatsgymnasium in B.-Leipa.
1906	Julius Nestler	Die Latinität des Fulgentius (Fortsetzung).
"	Eduard Tomanek	Nachruf an den im Jahre 1905 gestorbenen Professor i. R., P. Amand Anton Paudler.
1907	Dr. Rudolf Durst	Königin Elisabeth von Ungarn und ihre Beziehungen zu Österreich in den Jahren 1439—1442.
1908	Dr. Rudolf Durst	Schluß des Programmes vom Jahre 1907.
1909	Dr. Anton Siegmund	Thukydides und Aristoteles über die Oligarchie des Jahres 411 in Athen.
1910	1. Dr. Rudolf Durst	Königin Elisabeth von Ungarn und ihre Beziehungen zu Österreich in den Jahren 1439—1442 II. Teil: Regesten. (Schluß des Programmaufsatzes 1907 und 1908.)
"	2. Dr. Anton Siegmund	Zur Kritik der Tragödie Octavia.
1911	Dr. Anton Siegmund	Zur Kritik der Tragödie Oktavia (Schluß).
1912	Dr. Anton Siegmund	Nachruf an den † Direktor Ed. Tomanek. De Senecae consolationibus.



Jahr		V e
1883	2.	Am
"	3.	Dr. J
1884		K
1885		Am
1886		Dr.H
1887		F
1888	1.	F
"	2.	K
1889		K
1890		K
1891	1.	Le
"	2.	An
"	3.	Le
1892		K
1893		Le
1894		
1895		
1896		Ale
1897		J
1898		
1899		Ge
1900		Ge
1901	1.	Ge
"	2.	An
1902		D
1903		Ale
1904		Ad
"		Vik
1905		Ju
"		Al
1906		Ju
"		Ed
1907		Dr.
1908		Dr.
1909		Dr. A
1910	1.	Dr.
"	2.	Dr. A
1911		Dr. A
1912		Dr. A

© The Tiffen Company, 2007

**TIFFEN® Gray Scale**

**A** 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19  
**R** **G** **B** **W** **G** **K** **C** **Y** **M**

el

um — k. k. Staats-Ober-  
sium.  
ng des bisherigen Ordens-  
iums.  
ana.)  
Bürgstein (und Schwoika.  
anischen Reichsteilung.  
Prädikats mit mehreren  
nerus bei Horaz.)  
nes vom Jahre 1887.  
Horazkritik.  
nd griech. Etymologie.  
eil.  
lateinischen und griech.  
euhochdeutschen.)  
Euripideischen Sprach-  
ches.  
Prior Kajetan Posselt.  
ektor Karl Proschko.  
r homerischen Sprache.  
nes vom Jahre 1891.  
ripideae).  
yntischen Reden des  
henes.  
nes vom Jahre 1894.  
iliennamen.  
vor Rom. 1896.  
m.  
hrerbibliothek.  
iothek. (Fortsetzung.)  
thek. (Fortsetzung und  
uß.)  
nung des B.-Leipaer  
siums.  
, die geologischen und  
nisse von B. Leipa.  
rem Gymnasium im Jahre  
—02.  
ichen in der Religions-  
schaft.  
n Athen und die dreiund-  
de des Lysias.  
les Fulgentius.  
905 bei der Schillerfeier am  
sium in B.-Leipa.  
gentius (Fortsetzung).  
1905 gestorbenen Professor  
Anton Paudler.  
garn und ihre Beziehungen  
n Jahren 1439—1442.  
mes vom Jahre 1907.  
es über die Oligarchie des  
in Athen.  
garn und ihre Beziehungen  
439—1442 II. Teil : Regesten.  
aufsatzes 1907 und 1908.)  
ragödie Octavia.  
die Oktavia (Schluß).  
rektor Ed. Tomanek.  
onsolationibus.

Titel	Verfasser	Jahr
K. u. K. Oesterreich-Ungarische Kaiserliche Regierung - K. u. K. Statthalterei Graz	Anand Pacher	1883
Die Fähr- und Versteigerung des k. k. Statthalterei-Ober- amtes	Dr. Joseph Walfner	1883
Die Fähr- und Versteigerung des k. k. Statthalterei-Ober- amtes	Karl Hübler	1883
Die Fähr- und Versteigerung des k. k. Statthalterei-Ober- amtes	Anand Pacher	1883
Die Fähr- und Versteigerung des k. k. Statthalterei-Ober- amtes	Karl Hübler	1883
Die Fähr- und Versteigerung des k. k. Statthalterei-Ober- amtes	Anand Pacher	1883
Die Fähr- und Versteigerung des k. k. Statthalterei-Ober- amtes	Karl Hübler	1883
Die Fähr- und Versteigerung des k. k. Statthalterei-Ober- amtes	Anand Pacher	1883
Die Fähr- und Versteigerung des k. k. Statthalterei-Ober- amtes	Karl Hübler	1883
Die Fähr- und Versteigerung des k. k. Statthalterei-Ober- amtes	Anand Pacher	1883
Die Fähr- und Versteigerung des k. k. Statthalterei-Ober- amtes	Karl Hübler	1883
Die Fähr- und Versteigerung des k. k. Statthalterei-Ober- amtes	Anand Pacher	1883
Die Fähr- und Versteigerung des k. k. Statthalterei-Ober- amtes	Karl Hübler	1883
Die Fähr- und Versteigerung des k. k. Statthalterei-Ober- amtes	Anand Pacher	1883
Die Fähr- und Versteigerung des k. k. Statthalterei-Ober- amtes	Karl Hübler	1883
Die Fähr- und Versteigerung des k. k. Statthalterei-Ober- amtes	Anand Pacher	1883
Die Fähr- und Versteigerung des k. k. Statthalterei-Ober- amtes	Karl Hübler	1883
Die Fähr- und Versteigerung des k. k. Statthalterei-Ober- amtes	Anand Pacher	1883
Die Fähr- und Versteigerung des k. k. Statthalterei-Ober- amtes	Karl Hübler	1883
Die Fähr- und Versteigerung des k. k. Statthalterei-Ober- amtes	Anand Pacher	1883
Die Fähr- und Versteigerung des k. k. Statthalterei-Ober- amtes	Karl Hübler	1883
Die Fähr- und Versteigerung des k. k. Statthalterei-Ober- amtes	Anand Pacher	1883

